

**CORONA, IMPFUNG**

Tod nach Impfung: Zusammenhang nur zeitlich, nicht kausal Staatsanwaltschaft verweist auf schwere Vorerkrankungen

VERÖFFENTLICHT AM 16. MÄRZ 2021



Vergangene Woche hat sich ein 82-jähriger Mann in Würzburg gegen Corona impfen lassen. Kurz danach verstarb er, noch am Impfzentrum, auf dem Weg zum Auto. Die Staatsanwaltschaft Würzburg hat nun nach der Obduktion mitgeteilt, dass der Mann eines natürlichen Todes verstorben ist. „Ein Zusammenhang beziehungsweise eine Kausalität mit der erfolgten Impfung liegt nicht vor“, sagte der Pressesprecher der Anklagebehörden, Thorsten Seebach, laut B24. Die genaue Todesursache werde jedoch aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes nicht veröffentlicht. „Das Ergebnis ist eindeutig und zweifelsfrei“, führte der Sprecher weiter aus. „Es ergeben sich keinerlei Hinweise auf einen Zusammenhang mit der erfolgten Impfung.“ Der Mann sei schwer vorerkrankt gewesen.

In den wenigen Medien, die überhaupt über den Tod des Mannes berichteten, waren zu einem großen Teil die Vorerkrankungen des Mannes in den Vordergrund gestellt worden.

Wenn man aber zwischen den Zeilen las, erfuhr man, „dass der Mann im An Datenschutz

Impfung...selbständig zum Auto zurückgegangen“ ist. Das klingt zumindest so, als sei er für sein Alter noch recht rüstig gewesen. **Laut Bayerischem Rundfunk** handelte es sich um die Erstimpfung gegen Corona mit dem Wirkstoff von Biontech/Pfizer. Der Mann habe im Beratungsgespräch den dringenden Wunsch nach einer Impfung geäußert, heißt es bei dem öffentlich-rechtlichen Sender weiter. Und: „Wie das Landratsamt Würzburg mitteilt, hat der Patient an schwersten, lebensbedrohlichen Vorerkrankungen gelitten.“

Die Impfung selbst verlief dem Bericht zufolge ohne Zwischenfälle. Auch in der nachfolgenden Überwachung habe sich der Mann unauffällig gezeigt – mit diesen Worten zitiert der BR den Ärztlichen Leiter des Impfzentrums Christoph Zander. Nachdem er zum Auto zurückgegangen sei, habe der Mann dort darüber geklagt, dass es ihm nun schlechter ginge: „Eine hinzugerufene Notfallärztin des Impfzentrums hat ihn leblos vorgefunden und gemeinsam mit seinen Angehörigen in den Notfallraum gebracht – der Mann war aber bereits tot.“



Keine Obduktion von Älteren, die nach einer Corona-Impfung versterben?

Laut einem Schreiben, das der Stuttgarter Generalstaatsanwalt verfasst haben soll, werden tote Corona-Geimpfte nicht routinemäßig obduziert. Weil es keine rechtliche Grundlage dafür gebe, und keine „validen Hinweise“, dass Impfungen ursächlich seien.



Tod nach Impfung: "Ein bisschen Schwund ist immer"?

In Norwegen sind 23 Hochbetagte nach der Corona-Impfung gestorben. Das Land änderte daraufhin seine Impfeempfehlung. Berlin plant keinen solchen Schritt der Vorsicht. Diese (Nicht-)Reaktion wirkt zynisch. GASTBEITRAG

DAVID GEGEN GOLIATH

Vor einem Jahr startete meine Seite. Jetzt hat sie fast 10 Millionen Aufrufe im Monat. Setzt Themen, um die auch große Medien nicht mehr herumkommen. Das war nur dank Ihrer Hilfe möglich. Ohne Steuer-Millionen und Soros-Dollar. Trotz Klagen und Abmahnungen. Mit Herzblut, Idealismus – und Schlafmangel.

Umso dankbarer bin ich, wenn Sie meine Seite unterstützen. Und damit kritischen Journalismus sichern, der Regierenden und Hofberichterstatlern auf die Finger sieht.

Via Paypal (hier klicken) oder Überweisung oder Patenschaft (siehe unten). 1000 Dank!

*Diejenigen, die selbst wenig haben, bitte ich
ausdrücklich darum, das Wenige zu behalten. Umso
mehr freut mich Unterstützung von allen, denen sie
nicht weh tut!*



**HOFER
REISEN**

Wellnessreisen
**zum HOFER
PREIS,-**

Da bin ich mir sicher.

Jetzt buchen

Bild: Smileus/Shutterstock

Text: red



"Diese Impfung ist ein Experiment an Menschen"

Selbst vor genverändertem Mais herrscht in Deutschland große Angst. Dagegen kaum vor einer Impfstrategie, die künstlich erzeugte Gene in den Organismus einführt. Die sei viel zu wenig erforscht, das Risiko von Nebenwirkungen gewaltig, so Hockertz.

Ärzte und Apotheker protestieren gegen Impf-Politik

"In drängender Sorge": In einem offenen Brief appellieren mehr als 200 Ärzte, Apotheker und Wissenschaftler an ihre Standesvertretungen, angemessen über die Risiken der Impfung aufzuklären und die Impfkampagne in ihrer aktuellen Form nicht mehr zu unterstützen.

Was Sie nicht hören sollen: Die zensierten Impf-Interviews

Hören Sie sich an, wie es um Meinungsfreiheit in Deutschland bestimmt ist: Hier die beiden von Youtube zensierten Impf-Interviews. Mit seiner Zensur meines Kanals mit 100.000 Abonnenten tritt Google die Pressefreiheit mit Füßen. Angestiftet vom Staat. Ich werde mich wehren!

Corona-Impfungen: Bloß keine Nebenwirkungen erfassen?

Eine Medizinerin stellt nach der Corona-Impfung Nebenwirkungen fest, will sie melden – doch das klappt nicht. Ist die amtliche APP so programmiert, dass Meldungen eher verhindert werden als gefördert? GASTBEITRAG

Corona-Impfung: "Fließbandarbeit am Produkt Mensch"

'Du bist der Einzige, der sich nicht impfen lässt' oder 'Du könntest andere anstecken, wenn du der Impfung nicht zustimmst': Ein Impfhelfer schildert, wie Heimbewohner unter Druck gesetzt werden, damit sie sich impfen lassen.



Sponsored Links by Taboola

Därme: Ein einfacher Trick, um sie vollständig zu entleeren

Nutravia

Familienhund greift nach Baby und wirft es. Mama erstarrt, bis sie begreift, warum

Trendscatchers

Warum Rotweinfans diesen Montepulciano lieben

vicampo.at

Dieser Duschkopf mischt den Österreichischen Markt auf

Die Bad Kompetenz | AlpenKraft

Es ist unmöglich, diesen Schatz zu ergattern! Zeig uns, dass wir uns irren.

Hero Wars

Unglaubliches Gerät gegen verspannte Nackenmuskeln erobert unser Land im Sturm

RelaxUltima

55 einfache und leckere Rezepte zur Fettverbrennung

Clean Body Küche

Dieser Eintrag wurde veröffentlicht am [Corona, Impfung](#) und getaggt [Corona, Impfung](#).

Wie kam es zur 180-Grad-Wende bei Corona-Tests im Hause Spahn? Nach den Landtagswahlen: Das Dilemma der Union

✉ Abonnieren ▼

Anmelden

An Diskussion teilnehmen

B *I* U    

326 KOMMENTARE



Bewertung ▼

Barbara H.

🕒 2 Tage zuvor

Falls der Verstorbene in Begleitung war, würde mich die Höhe des Schweigegeldes interessieren. Zu befragen wären auch die nächste Verwandtschaft und sein Hausarzt, wie die Anamnese bis zum Impftermin ausgesehen hat. Für mich ist das so, wie es dargestellt wird, unglaublich.



288

-5



➔ Antworten

Frank Daarsten

🗨 Antwort an [Barbara H.](#)

🕒 2 Tage zuvor

Der Mann hatte also angeblich eine lebensbedrohliche „Vorerkrankung“ und wird dennoch geimpft??? Es fehlen mir die Worte....



283



0

➔ Antworten

Barbara H.

🗨 Antwort an [Frank Daarsten](#)

🕒 2 Tage zuvor

Datenschutz

„Er äußerte im Beratungsgespräch den dringenden Wunsch nach einer Impfung, um wieder mehr Normalität im Alltag leben zu können. Insbesondere der Kontakt zu seinen Enkeln fehlte ihm sehr“, berichtet der BR. Ergo hatte er seine Zukunft im Blick und wusste nicht von seiner lebensbedrohlichen Erkrankung? Ob die „Angehörigen“, die erwähnt werden oder er selbst die Verfügung noch vor dem Impfen dem Arzt vorlegt hat? Oder hielten die Angehörigen der Notfallärztin die Verfügung so ratzfatz vor die Glubscher? In der Regel informiert der Patient den Hausarzt über diese Verfügung. „Er hatte den Angaben zufolge eine Patientenverfügung, die eine Wiederbelebung ausschloss. Daher sei auch keine Reanimation erfolgt.“, so steht es im Artikel des BR. Ich ahne, hier liegt einiges im Argen ...

 Zuletzt bearbeitet 2 Tage zuvor von Barbara H.

 90  0  Antworten

kate

 Antwort an [Barbara H.](#)

 1 Tag zuvor

Er wollte gerne seine Enkel wiedersehen...und natürlich hat man ihm nicht gesagt, dass die Impfung nicht sicherstellt, dass er 1. niemanden anstecken kann, und 2. selbst geschützt sein wird durch die Impfung. Es ist mehr als ein Skandal, was wir hier erleben. Es ist bewusste Verschleierung von Tatsachen, Irreführung von Kranken und Hochbetagten, leider mit Todesfolge in diesem und anderen Fällen!!!

 43  0  Antworten

Sandor Szilagyi

 Antwort an [kate](#)

 1 Tag zuvor

Und, wehrt sich der deutsche Michel?

 17  0  Antworten

S.L.

 Antwort an [kate](#)

 1 Tag zuvor

„dass die Impfung nicht sicherstellt, dass er 1. niemanden anstecken kann, und 2. selbst geschützt sein wird durch die Impfung.“

Deshalb stellt sich die Frage für jeden, der noch klar denken kann: „Warum soll ich geimpft werden?“

 7  0  Antworten

Dieter

Datenschutz

 Antwort an [Barbara H.](#)

 1 Tag zuvor

wer hat dem erzählt, daß er mehr Freiheiten erhält nach der Impfung? Das ist technisch und rechtlich falsch und nicht zutreffend. Er wurde noch kurz vor seinem Tod belogen und in falschen Annahmen gelassen, und NICHT zu seinen Enkeln gefahren. Wer hat da wohl Dreck am Stecken? Schande über dieses Gesindel.

 25  0  Antworten

[Barbara H.](#)

 Antwort an [Frank Daarsten](#)

 2 Tage zuvor

„Er äußerte im Beratungsgespräch den dringenden Wunsch nach einer Impfung, um wieder mehr Normalität im Alltag leben zu können. Insbesondere der Kontakt zu seinen Enkeln fehlte ihm sehr“, berichtet der BR. Ergo hatte er seine Zukunft im Blick und wusste nicht von seiner lebensbedrohlichen Erkrankung? Ob die „Angehörigen“, die erwähnt werden oder er selbst die Verfügung noch vor dem Impfen dem Arzt vorgelegt hat? Oder hielten die Angehörigen der anwesenden Notfallärztin, als sie mit der Reanimation beginnen wollte, die besagte Verfügung so ratzfatz vor die Glubscher? In der Regel informiert der Patient den Hausarzt über diese Verfügung. „Er hatte den Angaben zufolge eine Patientenverfügung, die eine Wiederbelebung ausschloss. Daher sei auch keine Reanimation erfolgt.“, so steht es im Artikel des BR. Ich ahne, hier liegt einiges im Argen ...

(Der vorherige Kommentar ging nicht durch, falls er nochmal erscheint, bitte mitsamt den Fehlern ausradieren :))

 98  -2  Antworten

[Arne Ausländer](#)

 Antwort an [Barbara H.](#)

 2 Tage zuvor

Wieder mal eine dieser offiziellen Geschichten, die man nur schlucken kann, wenn man sein logisches Denken abschaltet.
Offenbar wurde bei allzu vielen dieses Abschalten zur Routine.

 173  -2  Antworten

[Barbara H.](#)

 Antwort an [Arne Ausländer](#)

 2 Tage zuvor

Das scheinbar mangelnde Interesse seitens der Angehörigen gibt mir zu denken, Arne.

 111  0  Antworten

[Arne Ausländer](#)

Datenschutz

 Antwort an [Barbara H.](#)

 2 Tage zuvor

Da darf man nicht vergessen, daß es ja offenbar sie waren, die den alten Mann zum Impfen gedrängt hatten. Da haben sie nun entweder ein schlechtes Gewissen – oder sind immer noch fanatische Zeugen Coronas. Oder beides.
Wir werden über diesen Fall wohl kaum noch neues erfahren.

 134  -1  Antworten

[Barbara H.](#)

 Antwort an [Arne Ausländer](#)

 2 Tage zuvor

Es riecht auf alle Fälle nach Konstrukt.

 91  -1  Antworten

[Agnes Ster](#)

 Antwort an [Arne Ausländer](#)

 2 Tage zuvor

Die dritte Möglichkeit: Sie werden erben.

 33  -2  Antworten

[Frank Mayerl](#)

 Antwort an [Barbara H.](#)

 2 Tage zuvor

Die Antwort ist: GELD!

 19  -1  Antworten

[Marion](#)

 Antwort an [Frank Mayerl](#)

 1 Tag zuvor

ja, und es wird aktuell ein schnell entwickeltes Medikament auf den Markt geworfen, welche die Nebenwirkung Thrombosebildung nach dieser *Impfung* bekämpfen soll (Quelle Wodarg), das ist unfassbar, statt aufzuhören wird das nächste Pharmazeutikum vermarktet für ein Problem, was es ohne diese *Impfung* nicht gäbe, wann merkt die Menschheit endlich, dass sie für Dumm verkauft wird, verkauft im wörtlichen Sinne

 39  0  Antworten

[Markus Pietrek](#)

 Antwort an [Marion](#)

 1 Tag zuvor

Gibt es nicht bereits Aspirin? Das soll die schweren Fälle doch um 30% i

Datenschutz

👍 1 0 🗨️ ➔ Antworten

Grr

🗨️ Antwort an [Barbara H.](#)

🕒 2 Tage zuvor

„um wieder mehr Normalität im Alltag leben zu können“.

Anders ausgedrückt: Er wurde durch die Corona-Repressalien zu der Impfung genötigt. Das ist dann ebenfalls eine Straftat.

👍 131 0 🗨️ ➔ Antworten

Barbara H.

🗨️ Antwort an [Grr](#)

🕒 2 Tage zuvor

Das ist Spekulation, er lebte offensichtlich nicht in einem Heim, sonst wäre er dort vor Ort geimpft worden. Würzburg gehört zum Bundesland Bayern ... Je mehr man gräbt, umso tiefer der Abgrund. Der Leichnam müsste beschlagnahmt und der Fall neu aufgerollt werden.

👍 65 0 🗨️ ➔ Antworten

Liz

🗨️ Antwort an [Barbara H.](#)

🕒 1 Tag zuvor

Spekulation? Berichtet wird doch, er wollte seine Enkel wiedersehen. Menschen treffen ohne Einschränkungen bedeutet leider 2021 tatsächlich ein Stück mehr Normalität.

👍 4 0 🗨️ ➔ Antworten

Maserung

🗨️ Antwort an [Grr](#)

🕒 2 Tage zuvor

Geimpft? Und dann? Dann kann er immer noch niemanden mehr treffen als vorher.

👍 55 0 🗨️ ➔ Antworten

Barbara H.

🗨️ Antwort an [Maserung](#)

🕒 2 Tage zuvor

Jetzt sowieso nicht mehr. Vielleicht war er nicht genügend informiert, was auch kein Wunder wäre in diesem Alter.

👍 29 0 🗨️ ➔ Antworten

Meine Stimme

 Antwort an [Maserung](#)

 2 Tage zuvor

Es ist ja die weitläufige Meinung, dass durch die Impfungen ein Treffen von Familie wieder möglich ist.

Seit vergangenem Jahr wird von Mutti nahe gelegt seine Omas und Opas zu schützen, indem man sie nicht mehr trifft.

Und ich kenne leider ganz viele junge Menschen, die sich tatsächlich daran halten. Die Älteren wollen einfach wieder ihre Familien treffen und lassen sich impfen. Mittlerweile kenne ich auch einige, die dann nach der Impfung verstorben sind, obwohl es ja der Pieks in die Freiheit sein sollte.

 58  0  Antworten

Ruud Jarstein

 Antwort an [Meine Stimme](#)

 2 Tage zuvor

Mein Cousin findet das ganz gut. Seine Eltern, 80 und 88 Jahre (Er hat vor zwei Jahren noch Mountainbiketouren gemacht, jetzt nur noch E - Bike) müssen unbedingt geschützt werden. Seit 6 Monaten hat er seine Eltern nicht mehr gesehen, spart ihm viel Zeit...

 34  0  Antworten

Liz

 Antwort an [Ruud Jarstein](#)

 1 Tag zuvor

Traurig...

 10  0  Antworten

Grr

 Antwort an [Maserung](#)

 2 Tage zuvor

Das war ihm womöglich nicht klar.

 9  0  Antworten

Ruud Jarstein

 Antwort an [Grr](#)

 2 Tage zuvor

Er war doch schwer krank und wäre sowieso bald gestorben. Trotzdem machte er sich Gedanken um seine Zukunft, wollte Zeit mit Enkeln verbringen, fuhr noch Auto...

Also ich vertraue dieser Staatsanwaltschaft bedingungslos, ja das macht alles Sinn...

Datenschutz

 32  -7  Antworten

Grr

 Antwort an [Ruud Jarstein](#)

 2 Tage zuvor

Vielleicht hat man ihm mit einer Keule auf den Kopf gehauen. Da kann ja der Schläger nicht dafür, wenn der dummerweise im selben Moment einen Schlaganfall bekommt. Blutgerinnsel und Gefäßschäden können auch ohne eine solche Einwirkung entstanden sein. Da kann ein Zusammenhang mit dem Schlag nicht bewiesen werden.

 13  0  Antworten

Sascha

 Antwort an [Ruud Jarstein](#)

 1 Tag zuvor

Er hätte als schwer kranker auch einfach seine Enkel treffen können. Das schlimmste was passieren hätte können, eine Ansteckung mit Corona. Na und? Er wäre ja eh bald gestorben. Die Aktion mit der Impfung ist irrational und unlogisch. Oder es stimmt an der Geschichte etwas nicht.

 10  0  Antworten

Barbara H.

 Antwort an [Grr](#)

 2 Tage zuvor

Schwer zu beweisen in dieser Zeit, in der der Rechtsstaat keiner ist.

 37  0  Antworten

Frank Mayerl

 Antwort an [Barbara H.](#)

 2 Tage zuvor

DAS STIMMT ABSOLUT!! SO DENKE ICH AUCH!

 13  0  Antworten

Agnes Ster

 Antwort an [Grr](#)

 2 Tage zuvor

Er wurde zu der Impfung genötigt, weil ihm die Familie den Kontakt zu den Enkeln verweigerte.

 20  -1  Antworten

Mors

🗨️ Antwort an [Grr](#)

🕒 1 Tag zuvor

Der „ausdrückliche Wunsch“ soll zudem wohl auf die Eigenverantwortung des Betagten verweisen, damit niemand in die Haftung kommt.

👍 13 0 🗨️ Antworten

Dr. Paul Christian Robert (PCR) Impfmöser

🗨️ Antwort an [Barbara H.](#)

🕒 2 Tage zuvor

Leute, nehmt eure Patientenverfügung zur Impfung mit. Und passt gut auf, was ihr reinschreibt.

👍 21 0 🗨️ Antworten

Barbara H.

🗨️ Antwort an [Dr. Paul Christian Robert \(PCR\) Impfmöser](#)

🕒 2 Tage zuvor

Hahaha, Spaßvogel ;))

👍 5 0 🗨️ Antworten

Agnes Ster

🗨️ Antwort an [Dr. Paul Christian Robert \(PCR\) Impfmöser](#)

🕒 2 Tage zuvor

Ich nehme ganz sicher zu dieser „Impfung“ keine Patientenverfügung mit, ich gehe da nicht hin. Was nutzt mir eine Patientenverfügung, wenn ich nach der „Impfung“ tot bin?

👍 26 -1 🗨️ Antworten

Frank Mayerl

🗨️ Antwort an [Agnes Ster](#)

🕒 1 Tag zuvor

Richtig! Wenn ich hingehe sterbe ich, wenn ich nicht hingehe sterbe ich ebenfalls. Also warum dann die Impfung. Achso ja, bin dann gestorben **mit** oder **ohne** Impfung.

👍 18 0 🗨️ Antworten

Franky

🗨️ Antwort an [Frank Mayerl](#)

🕒 1 Tag zuvor

Es ist sehr unmoralisch heutzutage ohne eine Impfung zu sterben !
Man muß doch seine Mitmenschen schützen !!! Besonders die Bestatter !

Datenschutz

 4  0  Antworten

Mors

 Antwort an [Dr. Paul Christian Robert \(PCR\) Impfelmoser](#)

 1 Tag zuvor

Ich schreibe rein: Bitte keine Erste Hilfe! Bitte aus religiösen Gründen keine Obduktion!

 2  -2  Antworten

Lena

 Antwort an [Barbara H.](#)

 13 Stunden zuvor

Das klingt für mich sehr verdächtig. Mein Hausarzt sagte, der Rettungsdienst (in diesem Fall die Notfallärztin) fragt NICHT nach einer PATIENTENVERFÜGUNG. Es erfolgt automatisch eine Wiederbelebung.

Aber evtl war es für den Mann besser (wegen der Impfung und den Nebenwirkungen), nicht wiederbelebt worden zu sein. Wer weiß, wie sein weiteres Leben verlaufen würde? Bitte nicht falsch verstehen – ich hätte diesem Mann natürlich gewünscht, dass er noch schöne Jahre mit seinen Verwandten erleben darf.

Ich finde es jedoch absolut unmöglich, dass bei Verstorbenen im zeitlichen Zusammenhang mit einer Impfung immer betont wird, dass schwere Vorerkrankungen die Todesursache waren, NICHT die IMPFUNG.

Andererseits gelten alle Verstorbenen mit positivem Test als Covid-19 Verstorbene. Auch wenn sie aufgrund eines Unfalles oder einer anderen Erkrankung im KKH waren.

Jede/r, wer (irgendwann) positiv getestet war zählt nach seinem Tod als Covid-19 Verstorbener.

In manchen Ländern (z.B. Belgien) werden Verstorbene zu Covid-19 Toten wenn der VERDACHT bestand, dass sie mit dem Coronavirus infiziert waren.

Ich bin sehr froh und dankbar, dass es viele mutige Menschen wie H. Reitschuster gibt, die uns aufklären; die „gegen den Strom schwimmen“, die mit gutem Gewissen jeden Tag in den Spiegel sehen können.

Herzlichen Dank an all diese Menschen – sie machen diese schreckliche Zeit ein wenig erträglicher.

 0  0  Antworten

Kerstin

 Antwort an [Frank Daarsten](#)

 2 Tage zuvor

Wenn DER PIEKS nicht mit der Krankenakte des Patienten konform geht, fehlt mir jedes Impfverständnis. Eine ‚Vorerkrankung‘ KANN eine Impfung beeinflussen. Das ist meiner Meinung nach, eine ärztliche Fürsorgepflicht!

 81  0  Antworten

Datenschutz

Barbara H.

 Antwort an [Kerstin](#)

 2 Tage zuvor

„Die genaue Todesursache werde aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes jedoch nicht genannt.“, wird vom BR berichtet. Da könnte der Kasus knaxus liegen. Folge dem Geld, dem Wahnsinn, dem Plan ...

 82  0  Antworten

Grr

 Antwort an [Barbara H.](#)

 2 Tage zuvor

Die Daten werden doch nur vor den Patienten und den Angehörigen sowie investigativer Presse geschützt. Ansonsten maßen die sich doch an, die Daten nach Belieben weiterzureichen.

 22  0  Antworten

Agnes Ster

 Antwort an [Barbara H.](#)

 2 Tage zuvor

Der Persönlichkeitsschutz geht nach dem Tod auf die Erben über; insofern sind es die Erben, die dem alten Mann den Kontakt mit seinen Enkeln verweigerten, um ihn zur Impfung zu erpressen, die sich hier offensichtlich „schützen“ wollen.

 14  -1  Antworten

Frank Mayerl

 Antwort an [Barbara H.](#)

 1 Tag zuvor

Dieses Jahr werden wir vielleicht eine Übersterblichkeit bekommen. Wenn das so weitergeht werden noch viele Menschen mehr durch die Impfung später sterben.

 17  0  Antworten

Marion

 Antwort an [Frank Mayerl](#)

 1 Tag zuvor

ja, n jur wird das dann als die vierte oder fünfte Welle verkauft werden

 16  0  Antworten

Grr

Datenschutz

 Antwort an [Kerstin](#)

 2 Tage zuvor

Wenn diejenigen, die die „Impfungen“ durchführen, überhaupt Ärzte sind. Gut vorstellbar, dass die irgendwelche Dilletanten aus der Verwaltung, zum Beispiel Bibliotheksmitarbeiter die man in Berlin zum Gesundheitsamt geschickt hat, dafür einsetzen. Schnellkurs in Spritze setzen – fertig.

 14  0  Antworten

[Frank Mayerl](#)

 Antwort an [Kerstin](#)

 1 Tag zuvor

Das ist den Ärzten in den Impfzentren meist egal! Einem Hausarzt wahrscheinlich wird es nicht egal sein!

 6  0  Antworten

[Alexandra](#)

 Antwort an [Kerstin](#)

 1 Tag zuvor

Ja – das mit der Fürsorgepflicht schwimmt halt leider leider so im Grau der Impfzentren...

Wann und wo und wie das „Beratungsgespräch“ ablief, wissen wir nicht.

Als man sich noch auf – einigermaßen – ethisch korrekt handelnde Hausärzte verlassen konnte, war sowas deutlich.

Die Zeiten, als man Menschen mit Schnupfen nach Hause schickte, wenn sie so zum Impftermin kamen (mit Impfstoffen, deren Wirkweise bekannt war!) sind vorbei.

Und ich hätte künftig auch ein ungutes Gefühl, wenn ich mit Kindern zu den obligatorischen Impfungen müsste... mein Vertrauen in alle Instanzen ist dahin.

 15  0  Antworten

[Charlott](#)

 Antwort an [Alexandra](#)

 1 Tag zuvor

Auf Bildern von Impfzentren sieht man viele Stühle mit Abstand stehen. Davor hängt von der Decke herunter ein großer Bildschirm. Möglicherweise läuft da ein Film ab, der gleich alle Wartenden über die Injektion informiert. Es heißt doch immer, dass die Leute dort ein bis zwei Stunden verweilen. Anders ist das vermutlich gar nicht möglich, jede Person 30 Minuten lang aufzuklären.

 4  0  Antworten

[Mario](#)

Datenschutz

 Antwort an [Charlott](#)

 1 Tag zuvor

Genau so wie du, Charlott, es beschreibst wird es hier im Kreis im Impfzentrum gemacht laut den Berichten über das IZ im regionalen Anzeigenblättchen! Beim Warten soll wohl der Aufklärungsfilm gezeigt werden, anschließend wird abgefragt ob weitere Fragen bez. Aufklärung bestehen, dann wird wohl gespritzt und anschließend darf man sich vor der „Ich bin geimpft“-Selfie Wand fotografieren wenn man will!

 3  0  Antworten

[Mike1960](#)

 Antwort an [Frank Daarsten](#)

 2 Tage zuvor

Da sollte man mal darüber nachdenken, eine Strafanzeige wegen fahrlässiger Tötung oder gar Totschlag (bedingter Vorsatz) zu stellen. Wenn ich heute den Unsinn von Kalauterbach lese („Großer Fehler“ Lauterbach kritisiert Astrazeneca-Impfstopp zB NTV), frage ich mich auch warum niemand Strafanzeige wegen diesen mutmaßlichen Volksverhetzer stellt.

 64  0  Antworten

[Mike1960](#)

 Antwort an [Mike1960](#)

 2 Tage zuvor

wenn die Staatsanwaltschaft im Söderbayern (Weisung nach §§ 146,147 Nr.2 GVG) einstellt, gibts immer noch die Möglichkeit des Klageerzwingungsverfahrens. So hat zB Söder aufgrund des damit verbundenen sogenannten externen Weisungsrechts die Möglichkeit, Einzelverfahren zu steuern. Durch dieses Weisungsrecht außerhalb der Bindung an Recht und Gesetz, kann ein Strafverfahren durch politische Einflussnahme bestimmt werden.

 30  0  Antworten

[Barbara H.](#)

 Antwort an [Mike1960](#)

 2 Tage zuvor

Wo kein Kläger, da kein Richter. Der Leichnam müsste beschlagnahmt und der Fall neu aufgerollt werden und das darf m. E. auf keinen Fall im Söderland passieren, das dürfte klar sein.

 22  0  Antworten

[Frank Mayerl](#)

 Antwort an [Barbara H.](#)

Datenschutz

Die ganzen Staatsanwaltschaften in Deutschland haben doch schon Anweisungen aus der Politik bekommen, bei Todesfällen nach der Impfung nicht mehr zu ermitteln!!

 10  0  Antworten

Charlott

 Antwort an [Barbara H.](#)

 1 Tag zuvor

Ja, und welches Ergebnis wird der Pathologe bekanntgeben, oder besser „darf“.

 4  0  Antworten

Agnes Ster

 Antwort an [Mike1960](#)

 2 Tage zuvor

Dasselbe gilt auch für ein Klageerzwingungsverfahren. Aussichtslos, wenn die Regierung es verhindern will. Ordnungsgemäß ermittelt wird da nicht. Die Gesetze stehen nur auf dem Papier, um der Bevölkerung einen Rechtsstaat vorzugaukeln.

 13  -1  Antworten

Barbara H.

 Antwort an [Mike1960](#)

 2 Tage zuvor

Wer außer den nächsten Verwandten soll das denn tun? Wenn die durch die Verschleierungstaktik gut abgefunden wurden, werden die sich nicht rühren. Schon allein aus Angst vor dem Söderregime nicht. Hier hängt das Corona-Diktatur-Barometer [Coronavirus-Liveticker: +++ 08:32 „Notbremse“: Zahl der Regionen über der 100 steigt weiter +++ - n-tv.de \(n-tv.de\)](#). Zwischen den Zeilen lesen und man weiß, wo die Fahrt hingehet.

 17  0  Antworten

Grr

 Antwort an [Barbara H.](#)

 2 Tage zuvor

Bei Offizialdelikten muss die Staatsanwalt ermitteln, sobald ihr der Sachverhalt bekannt geworden ist. Diese Information kann jeder der Staatsanwaltschaft mitteilen auch anonym. Ein Strafantrag ist nicht erforderlich.

 11  0  Antworten

Barbara H.

 Antwort an [Grr](#)

Datenschutz

Ah, besten Dank für die Info, Grr (Grr passt doch gar nicht zu Ihnen. Sie sind doch nett :))

 6  0  Antworten

Frank Mayerl

 Antwort an [Grr](#)

 1 Tag zuvor

Derzeit ermitteln die nicht bei Todesfällen nach Impfungen. Das ist ja das PERVERSE! Offizialdelikt hin oder her. Die Anweisung kommt von oben aus der Politik. Und die Staatsanwaltschaften sind nunmal in Deutschland weisungsgebunden.

 17  0  Antworten

Liz

 Antwort an [Frank Mayerl](#)

 1 Tag zuvor

Schon allein das klingt doch äußerst verdächtig.

 3  0  Antworten

Marion

 Antwort an [Grr](#)

 1 Tag zuvor

tun sie aber nicht, dazu Corona-Ausschuss bzgl der Patienten die in einem Alterheim verstarben

 8  0  Antworten

Agnes Ster

 Antwort an [Barbara H.](#)

 2 Tage zuvor

Die nächsten Verwandten, die i.d.R. auch die Erben sind und diesen Mann zum Impfen erpresst haben, weil sie ihm den Kontakt mit den Enkeln verweigerten, braucht dieser Staat nicht abzufinden. Sie haben nämlich allen Grund, die Vorerkrankungen der Öffentlichkeit unter Berufung auf das Persönlichkeitsrecht, das nach dem Tod bei den Erben liegt, zu verschweigen. Sie stecken da mit drin.

 8  -1  Antworten

Marion

 Antwort an [Agnes Ster](#)

 1 Tag zuvor

das bringt mich wieder auf Tiffany Dover, wurde da auch Schweigen erkaufte oder erzwungen? Ich glaube definitiv nicht, dass sie noch lebt

Datenschutz

👍 7 0 🗨️ ➔ Antworten

reiner

🗨️ Antwort an [Marion](#)

🕒 1 Tag zuvor

laut register ihrer heimatstadt ist sie tot..war im net ob das stimmt??? guckst du

<https://www.youtube.com/watch?v=JNBMxVs8-Es>

👍 0 0 🗨️ ➔ Antworten

hexe

🗨️ Antwort an [Mike1960](#)

🕒 2 Tage zuvor

Sowas hat Frau Fischer vom Corona Ausschuss schon versucht. Der Staatsanwalt hat ihr wohl mehr oder minder gesagt wenn der impfende Arzt selber sich nicht anzeigt verfolgen wir das nicht.

👍 18 0 🗨️ ➔ Antworten

Die Unbeugsame

🗨️ Antwort an [hexe](#)

🕒 2 Tage zuvor

Wortlaut Füllmich – „Die Mörder müssen sich selber anzeigen.“

👍 12 0 🗨️ ➔ Antworten

epilog2021

🗨️ Antwort an [Frank Daarsten](#)

🕒 2 Tage zuvor

Das wäre einer der Widersprüche!

👍 7 0 🗨️ ➔ Antworten

Dr. Paul Christian Robert (PCR) Impfelmoser

🗨️ Antwort an [Frank Daarsten](#)

🕒 2 Tage zuvor

Diese Leute hier waren wahrscheinlich auch alle vorerkrankt:
corona-blog.net/tote-im-zusammenhang-mit-der-covid-impfung/

Vielleicht lesen ja Juristinnen – m/w/d/b[aerbock] – mit? Wenn ich richtig informiert bin, gilt für die Staatsanwaltschaft das Legalitätsprinzip, d. h. sie muss von sich aus tätig werden, wenn ihr eine mögliche Straftat bekannt wird und es sich nicht um ein Antragsdelikt handelt (wie Äpfel klauen in Nachbars Garten – erst mal sind natürlich die Kirschen dran, aber das dauert auch noch, der Frühlingseffekt auf Corona- und Influenzaviren wird also auch noch ein bisschen brauchen – und ist dar

Datenschutz

Erfolg, der Lockdown-Politik, die der Bevölkerung unter wahrscheinlich grundgesetzwidriger Aufhebung von Grundrechten auferlegt wird, obwohl die ganze Zeit in der Industrie incl. Fleisch und Rüstung weiter gearbeitet wird).

.

Mich wundert es nicht mehr, dass die 7-Tages-Inzidenzen gerade wieder steigen.

Neben den vermehrten Testungen (Drosten, Drosten, Drosten – der Bezug zur Anzahl der Tests fehlt, die Schwere der „Erkrankungen“ wird kaum kommuniziert und den Ct-Wert verraten sie uns immer noch nicht, den sollte sich jede/r bei jedem Test mitteilen lassen!) haben wir jetzt auch die Leute dabei, die durch die Impfung positiv werden. Ob mit impfungsinduziertes Covid oder ohne.

.

Liebe Leute, die ihr im Namen Robert Kochs und Paul Ehrlichs (Respekt, dass gegen den Willen von Politikern wie Lauterbach etc. die AstraZeneca-Impfung ausgesetzt wurde, wenn auch erst einen Tag nach den Wahlen im Südwesten) tätig seid, oder auch nur in dem des gemeinen Volkes bzw. Souveräns, dem ihr eure Wahl in verantwortliche Positionen verdankt: **Positive PCR-Tests („Infizierte“) nach Impfungen sind unbedingt gesondert zu erfassen und auch der Öffentlichkeit zu kommunizieren!**

 30  0  Antworten

Dr. Paul Christian Robert (PCR) Impfelmoser

 Antwort an [Dr. Paul Christian Robert \(PCR\) Impfelmoser](#)

 2 Tage zuvor

Das b[aeerbock] war ein Verschreiber, ich weiß nicht, wie man das löscht.

Liebe Frau (!) Baerbock (falls Sie das lesen), mir ist das nur eingefallen, weil Ihr Kollege Habeck sich kürzlich so merkwürdig geäußert hat, zu schnell getippt und geklickt, es war noch nicht durch den Impfelmoserschen Ethikrat (vielleicht muss ich da jemanden rausschmeißen, ungefähr so wie Söder den Herrn Prof. Tietge aus dem Bayerischen Ethikrat wegen falscher Meinung, vgl. die Artikel in der NZZ etc.).

Spaß beiseite, das war keinesfalls persönlich gemeint.

 11  0  Antworten

Dr. Paul Christian Robert (PCR) Impfelmoser

 Antwort an [Dr. Paul Christian Robert \(PCR\) Impfelmoser](#)

 1 Tag zuvor

Mir ist oben ein Fehler unterlaufen – der Professor, der nicht mehr im Bayerischen Ethikrat mitmachen darf, weil er eine eigene und vor allem eine andere Meinung hat und dazu auch steht, heißt Christoph **Lütge**.

.

Drei Zitate aus dem NZZ-Interview vom 12.02.2021:

.

Datenschutz

«Es kann doch nicht sein, dass man sich nicht einmal der Debatte stellt. Ein Ethikrat muss solche Debatten führen.»

Leider passiert das nicht, es ist immer wieder die Situation allein gegen die Mafia, David gegen Goliath plus ein paar hundert Orks ...

.

Und so ein Ethikrat wird dann zur Abnick-Veranstaltung.

«Ethik muss eine kritische Stimme sein – sonst ist sie keine Ethik.»

.

Und schließlich die ganze Corona-Malaise in einem Satz zusammengefasst:

«Nicht das Virus, sondern der politische Umgang mit ihm ist für diese Krise verantwortlich.»

.

Meinen aufrichtigen Respekt, Herr Prof. Lütge. Falls der Corona-Mist jemals irgendwann aufhört, werden Leute wie Sie gebraucht. Und jetzt auch, dringender denn je. *Damit* er aufhört.

 9  0  Antworten

Barbara H.

 Antwort an [Dr. Paul Christian Robert \(PCR\) Impfelmoser](#)

 1 Tag zuvor

Wenn Sie sich diesen bajuwarischen, hochkriminellen Affenzirkus hier ansehen, der nach weiteren Gesetzesänderungen riecht, erkennen Sie die Richtung, die ganz Deutschland bevorstehen könnte

Corona: Pressekonferenz mit Markus Söder (CSU...



Spahn ist zum Bauernopfer avanciert – wie ich vernahm, soll Lauterbach ihn ersetzen.

 2  0  Antworten

Datenschutz

Barbara H.

 Antwort an [Barbara H.](#)

 1 Tag zuvor

Ich erahne, dass weitere Gesetze bzw. Gesetzesänderungen gegen das Recht auf körperliche Unversehrtheit zielt. Schauen Sie bitte hier: [Rebellin von Kirchheim – Isabell Flaig kämpft gegen regelmäßige Corona-Tests in ihren Pflegeheimen – YouTube](#)

 2  0  Antworten

Dr. Paul Christian Robert (PCR) Impfelmoser

 Antwort an [Barbara H.](#)

 1 Tag zuvor

Danke für den Hinweis, auch den zu Frau Flaig, den nur diejenigen sehen können, die Youtube die Anwesenheit auf ihrem „Endgerät“ erlauben ...

Dass Spahn durch Lauterbach ersetzt wird ist unwahrscheinlich, weil Lauterbach nicht (mehr) in der CDU ist. Oder es gibt eine Umbildung des Kabinetts incl. „Corona-Kabinetts“.

Das Gesundheitsministerium ist durch „Corona“ vom Trostpreis bzw. betreuten Entsorgen zum Hauptgewinn für macht-hungrige/-besessene/-geile Politiker/innen geworden, gleichzeitig natürlich auch zu einem Schleudersitz ...

 1  0  Antworten

Gast

 Antwort an [Frank Daarsten](#)

 2 Tage zuvor

Erstmal das. Aber es geht ja weiter.

Das liest sich so, als wäre bei diesen Erkrankungen der Tod innerhalb von Sekunden normal oder zumindest nicht außergewöhnlich. Wenn das der Fall ist, wäre er als Autofahrer eine Gefahr für die Allgemeinheit gewesen. Entweder wußte davon nichts, oder es war ihm egal, oder diese Geschichte stimmt nicht.

 9  0  Antworten

Barbara H.

 Antwort an [Gast](#)

 2 Tage zuvor

Hi Gast 😊 Dass er selbst gefahren ist, steht nirgends, seine Angehörigen haben ihn wahrscheinlich hergefahren. Echt schlimm, da bringst du jemanden lebendig hin und wenig später ist er mausetot.

 11  0  Antworten

Klaus

Datenschutz

 Antwort an [Barbara H.](#)

 1 Tag zuvor

wahrscheinlich, unwahrscheinlich, ...

Wenn das ein anderer Fahrzeugführer („seine Angehörigen“) mit dem Auto auf ihn gewartet hätte, ...wurde das irgendwo erwähnt? Ergo: wie kommen Sie darauf? Mir fallen hier zuhause im bequemen Sessel auch zig Erklärungen ein, aber das Naheliegende liegt oft so, nun ja, eben: nahe.

 2  0  Antworten

[Barbara H.](#)

 Antwort an [Klaus](#)

 1 Tag zuvor

Es wurde genauso wenig erwähnt, dass er der Fahrer war. Es liegt nahe, einen 82-jährigen Angehörigen zu dem Termin zu fahren, wenn man weiß, dass er eventuell nicht fahrbereit sein könnte, Warum sollte er denn Ihrer Meinung nach der Fahrer gewesen sein?

 3  0  Antworten

[Agnes Ster](#)

 Antwort an [Barbara H.](#)

 1 Tag zuvor

Nach meiner Erinnerung wurde das durchaus erwähnt, auch wenn ich nicht mehr erinnere, wo genau ich das gelesen habe. Aber selbst wenn er nur Beifahrer gewesen sein sollte, war er jedenfalls noch so fit, eine Autofahrt zu unternehmen, auf eigenen Beinen die Wohnung zu verlassen, das Impfzentrum auf eigenen Beinen zu erreichen, dort zu warten und es wieder zu verlassen. Menschen mit schwersten Vorerkrankungen, deren Tod kurz bevorsteht, sind dazu definitiv nicht in der Lage. Mal angenommen, der Mann ist am plötzlichen Herztod oder an einer Embolie gestorben, dann kann man natürlich behaupten, er sei an den Vorerkrankungen gestorben, weil nahezu alle Menschen in diesem Alter entsprechende Vorerkrankungen haben, z. B. Bluthochdruck, Gefäßschäden, Herzinsuffizienz und so weiter. Wahrscheinlich ist das aber in keinsten Weise. Viel wahrscheinlicher ist, dass die Impfung das plötzliche Ereignis ausgelöst hat. Ebenso, wie die anderen Todesfälle kurz nach der Impfung bei Senioren, bei denen nichts darauf hingedeutet hat, dass ihr Tod unmittelbar bevorstehen könnte. Nicht wenige von ihnen waren vor der Impfung noch fidel und munter und keine Sterbefälle, bei denen mit dem baldigen Ableben zu rechnen war.

 9  0  Antworten

[reiner](#)

 Antwort an [Agnes Ster](#)

 1 Tag zuvor

denke ich auch,was wäre das für ein zufall..die ganze sache stinkt gewaltig..

Datenschutz

 0  0  Antworten

Barbara H.

 Antwort an [Klaus](#)

 1 Tag zuvor

Ok, man will den Eindruck verhindern, er sei für sein Alter relativ gesund gewesen. Keine Obduktion darf genau das nachweisen. Das hier hat mir die Augen geöffnet

[Corona-Impfung: Hoffnung für vergessene Schwerkranke | tagesschau.de](#)

 0  0  Antworten

Charlott

 Antwort an [Barbara H.](#)

 1 Tag zuvor

Wenigstens war die Patientenverfügung am Mann. So ein Glück.

 5  0  Antworten

Naomi

 Antwort an [Gast](#)

 2 Tage zuvor

Vielleicht hängt es wirklich nicht mit der Impfung zusammen, sondern mit der freudigen Erwartung auf Enkelbesuche.

Auch positiver Stress kann zu einem plötzlichen Herztod -und oder Schlaganfall führen, dem sogenannten sekundentod.

Bedauerlich, aber durchaus denkbar.

 4  -5  Antworten

Barbara H.

 Antwort an [Naomi](#)

 1 Tag zuvor

Da ist was dran, Naomi. Der Vater eines Freundes war jahrelang arbeitssuchend und deswegen todunglücklich. Dann plötzlich hat er die lang ersehnte Zusage erhalten, ist vor Freude umgefallen und war tot.

 6  -2  Antworten

Agnes Ster

 Antwort an [Naomi](#)

 1 Tag zuvor

Diesen Unsinn glauben sie doch wohl selber nicht.

 1  0  Antworten

Datenschutz

Naomi

 Antwort an [Agnes Ster](#)

 1 Tag zuvor

Ob ich das glaube, ist wohl zweitrangig.

Fakt ist aber, das auch ein positiver Stress zum plötzlichen Herzstillstand führen kann. Den positiven Stress sehe ich durchaus in der Hoffnung nun Enkel und ein sozial kompatibles Leben führen zu können.

Das ändert aber trotzdem nichts an meiner Einstellung zur derzeitigen Plandemie und den Machenschaften der Politik und Pharmaindustrie.

Bin übrigens bei Ärzte für Aufklärung und seit Stunde 1 dabei, insofern liegt es mir fern diesen Vorfall zu bagatellisieren, allerdings sollten auch andere plötzliche Todesfaktoren bei instabiler Gesundheit berücksichtigt werden.

 3  0  Antworten

reiner

 Antwort an [Naomi](#)

 1 Tag zuvor

in einem anderen artikel,war solch eine reaktion der satirekracher.. schlechthin,vor freude tot umgefallen..naja,erspart dann die obduktion..

 0  0  Antworten

.TS.

 Antwort an [Naomi](#)

 1 Tag zuvor

Erschreckend: Nach vielmonatiger Isolation sind große Teile der Bevölkerung normalen soziale Kontakt ohne gründliche Vorbereitung gar nicht mehr gewohnt! (Hinweis: kann Spuren von Realsatire enthalten)

 2  0  Antworten

Fritz Wunderlich

 Antwort an [Frank Daarsten](#)

 2 Tage zuvor

Als Versuchskaninchen taugen alle, bis zu den Hundertjährigen.

 14  0  Antworten

Frank Mayerl

 Antwort an [Frank Daarsten](#)

 2 Tage zuvor

Richtig! Das würde dann alles im Widerspruch zueinander stehen. Denn wer solche schwere Vorerkrankungen hat, darf doch angeblich garnicht geimpft werden. Angeblich soll doch dort im Impfzentrum eine Ärztin oder ein Arzt anwesend gew

Datenschutz

👍 8 0 🗨️ ➔ Antworten

Wolf

🗨️ Antwort an [Frank Daarsten](#)

🕒 1 Tag zuvor

Und er durfte noch Auto fahren, da werden ja jährlich Gesundheitswesen gemacht. So lebensbedrohend kann sein Zustand nicht gewesen sein.

Falls doch, war die Impfung ein Kunstfehler, den der Impfarzt zu verantworten hat; schwer kranke dürfen nicht geimpft werden!

👍 0 0 🗨️ ➔ Antworten

Barbara H.

🗨️ Antwort an [Wolf](#)

🕒 1 Tag zuvor

Wolf, lesen Sie das bitte [Corona-Impfung: Hoffnung für vergessene Schwerkranke | tagesschau.de](#)

👍 0 0 🗨️ ➔ Antworten

zaungast

🗨️ Antwort an [Barbara H.](#)

🕒 2 Tage zuvor

Wir wissen nicht, welche Versicherungen der Verstorbene abgeschlossen hat. Man kann der Familie nicht verdenken, wenn sie den sicheren Auszahlungsweg mit der Diagnose „Normal zu erwartender Tod“ gehen würde, als sich auf juristische Fragen einzulassen, deren Klärung vielleicht Jahre dauern würde. Ich würde in diesem Zusammenhang auch gerne wissen, wie es in GB mit dem Versichern auf Impfung steht. Auf der Insel kann man ja sogar noch den Opa versichern, wenn dieser in Rollschuhen durch die Wüste Gobi reisen will. Eines ist jedoch sicher: für Medizinjuristen stehen goldene Jahre bevor. Und mit den ersten Selbsthilfegruppen für Geimpfte rechne ich Anfang nächsten Jahres.

👍 37 0 🗨️ ➔ Antworten

Barbara H.

🗨️ Antwort an [zaungast](#)

🕒 2 Tage zuvor

Ich stimme Ihnen zu, lieber Zaungast. Was mir aber gerade einfällt ...Gehört Würzburg nicht zum Söderkreis? [vorfälle staatsanwaltschaft würzburg - Bing](#)

👍 15 0 🗨️ ➔ Antworten

Mors

🗨️ Antwort an [zaungast](#)

Datenschutz

„Mein Name ist N.N. und ich bekenne, dass ich plandemisch geimpft bin.“

 0  0  Antworten

Jürgen

 Antwort an [Barbara H.](#)

 2 Tage zuvor

Ich bin ja auch kritisch, aber direkt zu behaupten dass tatsächlich Schweigegeld geflossen sein, ist schon wieder eine Behauptung ohne jedwede Grundlage.

 6  -10  Antworten

Barbara H.

 Antwort an [Jürgen](#)

 2 Tage zuvor

„Falls der Verstorbene in Begleitung war, würde mich die Höhe des Schweigegeldes interessieren.“ Das ist der Satz, der auf einem nicht vorhandenen Rechtsstaat basiert, lieber Jürgen, oder was träumen Sie nachts? Eine Frage am Rande: Melden Sie sich auch bei anderen oder möchten Sie explizit mit mir flirten?

 Zuletzt bearbeitet 2 Tage zuvor von [Barbara H.](#)

 7  -6  Antworten

Agnes Ster

 Antwort an [Barbara H.](#)

 2 Tage zuvor

Die Höhe des Erbes wäre durchaus auch interessant.

 5  -3  Antworten

Charlott

 Antwort an [Agnes Ster](#)

 1 Tag zuvor

So weit würde ich nicht gehen, ich glaube, die Angst, einen Vater nach Schlaganfall betreuen zu müssen, reicht schon, deshalb wahrscheinlich die Patientenverfügung. Seine Frau lebt sicher nicht mehr, dann kommen Kosten für ein Pflegeheim oder den Mann in der Familie mit Pflegerin zu betreuen, auf sie zu. Das ist für eine Familie mit Kindern kaum zu schaffen. Wenn der Mann ein Haus hat, das er sich vielleicht noch vom Mund abgespart hat, geht es für's Pflegeheim drauf. Das will er lieber seinen Kindern vererben. Ich kenne diese Gedanken von meinen Eltern. Und hilflos dem Pflegepersonal ausgeliefert zu sein, oder seinen Kindern zur Last zu fallen, will er auch nicht. Er hat sich ja wohl einigermaßen fit gehalten, sonst wäre er nicht mehr gut zu Fuß. Zumindest hätte man einen Rollator oder einen Rollstuhl dabeigehabt.

Datenschutz

 2  0  Antworten

Agnes Ster

 Antwort an [Barbara H.](#)

 1 Tag zuvor

Das ist der Satz, der auf einem nicht vorhandenen Rechtsstaat basiert,, lieber Jürgen oder was träumen Sie nachts.“ Wenn Sie noch immer nicht realisiert haben, dass ein funktionierender Rechtsstaat nicht existiert, sind sie aus ihren Träumen, die mit der Realität nichts zu tun haben, noch immer nicht aufgewacht.

 2  0  Antworten

Sascha

 Antwort an [Jürgen](#)

 1 Tag zuvor

Dass der Herr NICHT aufgrund der Impfung verstorben ist ist auch eine Behauptung ohne jedwede Grundlage.

 2  0  Antworten

.TS.

 Antwort an [Jürgen](#)

 1 Tag zuvor

Der brave obrigkeitshörige Bürger zensiert sich bereits selbst. Schweigegeld.braucht es nur für Leute die noch einen Rest Eigeninitiative behalten haben.

 0  0  Antworten

Agnes Ster

 Antwort an [Barbara H.](#)

 2 Tage zuvor

Für mich ist es nicht nur unglaubwürdig, sondern zweifelsfrei gelogen. Natürlich ist es nicht beweisbar, dass der Tod dieses angeblich so schwer Vorerkrankten nicht damit zusammenhängt. dass er geimpft wurde und natürlich darf kein Arzt einen so schwer Vorerkrankten, bei dem Gefahr besteht, dass er im nächsten Augenblick tot zusammenbrechen könnte, impfen. Es steht zu vermuten, dass die liebe Familie diesen Menschen zur Impfung genötigt hat, indem sie ihm den Kontakt mit den Enkeln verweigert hat und ihm diesen nach einer Impfung in Aussicht stellte. Zusammenhänge kann man nur finden, wenn danach gesucht wird und eben dies geschieht nicht und wird vorsätzlich verhindert. Eine Verbindung mit der Impfung könnte selbst dann nicht ausgeschlossen werden, wenn man trotz Suche keinen Beweis für einen Zusammenhang gefunden hätte. Das Persönlichkeitsrecht, auf das sich die Staatsanwaltschaft bei ihrer Verheimlichungsmasche zur Todesursache beruft, liegt nicht mehr bei dem Verstorbenen, sondern bei den Erben, denen offensichtlich daran

Datenschutz

gelegen ist, der Öffentlichkeit die Todesursache zu verschweigen, weil sie offensichtlich selbst mit drin steckt.

Um zu verstehen, warum es so läuft, wie es läuft und weshalb die weisungsgebundene Staatsanwaltschaft Obduktionen ablehnt und bei allen „Zufällen“, betreffend allein in DL mittlerweile hunderte von Impftoten stets dieselbe Lügengeschichte verbreitet, sollte man sich dieses Video ansehen: Bei Rubikon den Artikel „Die Spurensuche“ anklicken und ganz unten, oberhalb der Quellen und Anmerkungen auf einen der beiden Links (englische Originalversion oder deutsche Synchronisation) klicken.

Dr. Mengele ist wieder auferstanden und er blickt uns aus den Staatsanwaltschaften, den Behörden, der Regierung entgegen.

 15  -4  Antworten

Barbara H.

 Antwort an [Agnes Ster](#)

 2 Tage zuvor

Der Leichnam ist obduziert worden, das Ergebnis soll wahrscheinlich alle Bedenken aus dem Weg räumen und hat quasi die Legitimation zum Impfen bis der Arzt kommt, falls der Tod nicht schneller war ... Im Grunde stimme ich mit Ihnen überein. Danke für die „Spurensuche“, liebe Agnes.

 9  0  Antworten

Agnes Ster

 Antwort an [Barbara H.](#)

 2 Tage zuvor

Besonders interessant ist auch, dass es die Regierung des Staates Israel ist, die Dr. Mengele die gesamte Bevölkerung als Haupttestlabor zu Verfügung stellt und alle Einwohner, die sich Dr. Mengele für die verbrecherischen Menschenversuche nicht zur Verfügung stellen wollen, zu den Menschenversuchen nötigt und erpresst. Vorreiter beim Imofgenozid an der eigenen Bevölkerung. Die „Werte“verteidiger des gesamten „freien“ Westens sind derart verkommen, verbrecherisch und korrupt, dass dagegen jede herkömmliche Diktatur, die sich an diesem Menschheitsverbrechen nicht beteiligt, beispielsweise Belarus, eine Insel der Seligen ist.

 17  -3  Antworten

Agnes Ster

 Antwort an [Barbara H.](#)

 1 Tag zuvor

Wenn bestimmte Fälle an die Öffentlichkeit dringen, werden Show-Ermittlungen veranstaltet, um den Michel zu beruhigen. Das Ergebnis steht schon vor den „Ermittlungen“ fest. Das ist alles, was hinter diesen „Ermittlungen“ steckt.

 4  0  Antworten

Datenschutz

Agnes Ster

 Antwort an [Agnes Ster](#)

 2 Tage zuvor

Und um das noch zu ergänzen: Bei fahrlässiger Tötung handelt es sich zwar um ein Officialdelikt, bei dem die Staatsanwaltschaft nach dem Gesetz ermitteln muss, aber da die deutsche Staatsanwaltschaft weisungsgebunden ist, wird grundsätzlich nicht ermittelt, wenn es der Regierung nicht gefällt. Die deutsche Staatsanwaltschaft ist keine Ermittlungsbehörde/Strafverfolgungsbehörde, wie es uns weisgemacht wird, sondern eine der Regierung unterstellte Behörde zur Vertuschung von Straftaten, deren Ermittlung die Regierung verhindern will. Soviel zur Gewaltenteilung in diesem Unrechtsstaat. Das ist übrigens nicht neu, das war im Unrechtsstaat BRD schon immer so. Ordnungsgemäß ermittelt wird grundsätzlich nur dann, wenn die Regierung nichts dagegen hat.

Ob beim Strafgerichtshof in den Haag ebenfalls Marionetten von Schwab, Rothschild, Gates, Pharmamafia usw. sitzen, wird sich noch zeigen. Diese Menschenversuche verstoßen jedenfalls massiv und ohne jeden Zweifel gegen den Nürnberger Kodex. Menschenversuche mit nicht ausreichend getesteten Substanzen sind verboten. Und schwerste Vorerkrankungen, die unmittelbar zum Tod führen können, sind darüber hinaus eine Kontraindikation. Die Impfärzte machen sich ohne jeden Zweifel strafbar. Strafanzeigen in DL sind sinnlos, weil in DL grundsätzlich nur dann ordnungsgemäß ermittelt wird, wenn die Regierung es erlaubt.

 28  -2  Antworten

Marion

 Antwort an [Agnes Ster](#)

 1 Tag zuvor

wenn Den Haag gefallen ist und manipuliert wird, dann game over für alle von uns, dann befürchte ich Bürgerkrieg

 3  0  Antworten

Naomi

 Antwort an [Agnes Ster](#)

 1 Tag zuvor

Frau Ster,
sie lesen und kennen Rubikon und doch begeben Sie sich in ihren Argumentationen auf Bild Zeitung Niveau.

Ob Mengele, bzw das geistige Gedankengut des Nationalsozialismus wieder auferstanden ist, mag dahin gestellt sein.

Aber die Staatsanwaltschaften damit in einen Topf zu werfen, erachte ich auch für diesen Blog nicht als zuträglich. Wirft nämlich ein schlechtes Licht auf Boris Reitschuster, der Feind liest bekanntlich mit...

Auch ich bin fassungslos, was überhaupt in den letzten Jahren so durchgezogen wurde , allerdings kann und werde ich nicht automatisch sämtliche Staatsanwa

Datenschutz

einen Kamm scheren.

In ihrem letzten Absatz erfüllen Sie bereits den Tatbestand der üblen Nachrede und der falschen Verdächtigung.....

Ihren berechtigten Zorn über all dieses „Theater“ in Ehren, aber in ihrem Interesse sollten Sie sich mit Vorverurteilung doch ein wenig zurückhalten.

 2  -3  Antworten

sergeant1class

 Antwort an [Naomi](#)

 1 Tag zuvor

...Tatbestand der üblen Nachrede und der falschen Verdächtigung.....

„Faktenchecker“, „Correctiv“ und „Qualitätsmedien“ betreiben dies seit einem Jahr hinsichtlich aller kritischen Leute!

Aber zu welchem Urteil soll man angesichts der vielen Toten sonst kommen, wenn ein Zusammenhang zwischen Ableben und „Impfung“ stets bestritten wird?

 2  0  Antworten

Naomi

 Antwort an [sergeant1class](#)

 1 Tag zuvor

Ich hoffe sehr auf die Klage beim Gerichtshof in Den Haag gegen die israelische Regierung und Pfizer, denn dann müssen die Fakten und damit auch die Toten sprichwörtlich auf den Tisch kommen.

Die Klage gibt Gelegenheit dazu und wird bei erforderlichlichem Gehör auch die Beweise liefern können.

 2  0  Antworten

reiner

 Antwort an [Naomi](#)

 1 Tag zuvor

wenn die staatsanwaltschaft noch nicht mal aktiv wird,wenn ein gerichtsmediziner diese darum bittet,wie nennen sie das?????ist das noch „rechtsstaatlichkeit,,? der gute doktor hatte sich was gedacht dabei und die anfrage wurde weggewischt,wir haben keine usw. usw ist das für sie im ansatz normal? die fälle mehren sich und nicht nur bei obduktionen. so lange diese „vasallen,, weisungsgebunden sind stelle ich mir alles mögliche vor und das ist das hauptproblem mit denen für mich..realsatire ist es,wenn der/die täter ,die in ministerien sitzen,der behörde befehlen nicht zu ermitteln,gibt es so etwas in irgendeinem anderen land??kläre mich einer auf..<https://jura-online.de/blog/2020/12/09/unabhangigkeit-der-staatsanwaltschaft-lambrecht-will-weisungsrecht-von-justizministerien-einschranken/>

 0  0  Antworten

Datenschutz

Charlott

 Antwort an [Agnes Ster](#)

 1 Tag zuvor

Bitte, Agnes, versetze Dich auch mal in diese jungen Leute. Denen wurde solche Angst gemacht, die meinen es möglicherweise nur gut; vor lauter Angst setzt das Denken aus. Oder zumindest glauben sie, dass sie am Tod des Vaters schuld sein werden, wenn sie ihn mit den Kindern zusammenkommen lassen. Da gibt es die FB-Gruppe Eltern-stehen-auf, in der viele über ihre Erlebnisse mit ihren Schulkindern berichten, wie die Lehrer den Kindern sagen, dass sie nicht zur Oma/zum Opa gehen sollen, weil sie dann schuld sind wenn die sterben, usw. Unsere Nachbarn haben zwei kleine Kinder, da kommen Oma und Opa extra aus der nächstgelegenen Stadt, bleiben im Auto sitzen und schauen durchs Autofenster die Enkel an, wie die aus dem Fenster schauen und ihnen winken. Eine andere ältere Bekannte habe ich schon seit einem Jahr nicht mehr gesehen, weil ihre Kinder nicht wollen, dass sie aus dem Haus geht. Sie kaufen alles, was sie braucht, für sie ein und stellen es ihr vor die Türe. Du kannst Dir nicht vorstellen, was für einen Angst in den Menschen gesät worden ist.

 0  0  Antworten

H.Möller

 Antwort an [Barbara H.](#)

 1 Tag zuvor

Mich würde mal interessieren wer hier Daumen runter gibt? Welcher arme bereits Hirntote ‚Mensch‘ noch an diese Regierung und seine Impfstrategie glaubt. Gebt euch zu erkennen!

 2  0  Antworten

Janusz Wlodarczyk

 Antwort an [Barbara H.](#)

 1 Tag zuvor

Ich habe kein Verständnis und 0 Mitgefühl! für diejenigen, die sich freiwillig geimpft haben, ihre Entscheidung und die Folgen sind Konsequenzen Verlust der Gesundheit oder Tod!

 0  0  Antworten

Frank Kollogé

 2 Tage zuvor

Und: „Wie das Landratsamt Würzburg mitteilt, hat der Patient an schwersten, lebensbedrohlichen Vorerkrankungen gelitten.“

Was ja nach wie vor bei Todesfällen mit positivem PCR-Test keiner Rolle spielt. Prof. Hockertz fragt ja völlig zurecht: „Wieso impfen wir überhaupt schwer vorerkrankte Menschen?“

Das ist meiner Ansicht nach nicht weniger als fahrlässige Tötung. Schaut man sich das System dahinter an, eher sogar vorsätzlicher Totschlag.

Und dann gehen Generalstaatsanwälte hin und behaupten, eine Obduktion von kurz nach der Impfung Verstorbenen sei entbehrlich. Der weiß wohl nicht, dass die Impfstoffe nur eine Notfall-Zulassung haben und sämtlich noch in der Erprobungsphase sind. Allein das macht eine Obduktion nach solchen Todesfällen obligatorisch, denn nur so erfährt man etwas über tödliche Nebenwirkungen und nicht indem man die Verstorbenen zeitnah einäschert.



145

-1



Antworten

[asisi1](#)[Antwort an Frank Kollogé](#)

🕒 2 Tage zuvor

Wer hier in Deutschland noch irgendeiner Behörde oder einer staatlichen Einrichtung glaubt, wäre besser in der Kirche auf gehoben!

72 -1 Antworten

[m.l.](#)[Antwort an asisi1](#)

🕒 2 Tage zuvor

Bei den Kirchen ist aber bei weitem nicht alles Gold was glänzt. Schließlich und endlich arbeiten hier auch nur Menschen!

5 -1 Antworten

[Klaus](#)[Antwort an m.l.](#)

🕒 1 Tag zuvor

Eben. genau das meint ja „asisi1“

0 0 Antworten

[Watchdog](#)[Antwort an Frank Kollogé](#)

🕒 2 Tage zuvor

„Der weiß wohl nicht, dass die Impfstoffe nur eine Notfall-Zulassung haben und sämtlich noch in der Erprobungsphase sind.“ – Ich bin mir sicher der weiss das. Vielleicht sollte man auch auf eine Obduktion verzichten wenn der Staa

Datenschutz

irgendwann nachts tot in irgendeiner Strasse aufgefunden wird. Er hat sicher auch diverse Vorerkrankungen welche zu den schweren Hämatomen führte.

 29  0  Antworten

Watchdog

 Antwort an [Watchdog](#)

 2 Tage zuvor

diverse (Editierfunktion hier funktioniert manchmal nicht)

 0  0  Antworten

Arne Ausländer

 Antwort an [Watchdog](#)

 1 Tag zuvor

Da jeder einmal Corona-Positive per Definition nur noch Corona als Todesursache haben kann, ist es juristisch unmöglich, diese Menschen zu ermorden. Wer sonst als Mörder gelten würde, könnte maximal wegen schwerer Körperverletzung verurteilt werden. Denn die Todesursache war ja „Corona“, Mord ist also ausgeschlossen.

Welch schöner Rechtsstaat!

Ob es schon die ersten Fälle dieser Art in der Praxis gibt?

 0  0  Antworten

avalonballroom

 Antwort an [Frank Kollogé](#)

 2 Tage zuvor

Staatsanwälte sind dem jeweils zuständigen Justizminister gegenüber weisungsgebunden.

Bei Zuwiderhandlung wird man in Bayern mindestens in den Großraum München versetzt.

 10  0  Antworten

Charlott

 Antwort an [avalonballroom](#)

 1 Tag zuvor

Nein, nein, schon eher nach Hof.

 1  0  Antworten

sergeant1class

 Antwort an [Charlott](#)

 1 Tag zuvor

Datenschutz

„In Bayern ganz oben“ ist schon irgendwie Höchststrafe...

 0  0  Antworten

Andre

 Antwort an [Frank Kollogé](#)

 2 Tage zuvor

WIESO WERDEN SCHWERKRANKE GEIMPFT, DAS IST HIER DIE ZENTRALE FRAGE.

Der Staatsanwalt muss meines Erachtens die Anamnese hinterfragen und den Impfarzt anzeigen.

Sie werden wie Kühe, ohne anständige Beratung und Anamnese, zu den Impfzentren getrieben, um Ihre letzte Ölung zu erhalten.

Das ist nur der Anfang des größten Impfskandals der Welt. Am Ende, davon bin ich überzeugt, werden Hockerts, Wodarg, Bhakdi und Arvay Recht haben. Wer das Zeug einmal in seinem Körper hat, der wird es auch nicht mehr los. So ist es leider auch bei meiner Frau, die sich gegen meinen Rat hat impfen lassen.

 33  0  Antworten

Ruud Jarstein

 Antwort an [Frank Kollogé](#)

 2 Tage zuvor

„Impfen rettet Leben“. Habe ich gestern beim Handball gelernt, prankte auf den Trikots der Nationalmannschaft. Jetzt werden also kostbare Impfdosen verschwendet an Leute, welche laut Staatsanwalt „sowieso gestorben wären“. Müsste man nicht den Leiter des mobilen Impfteams nun anzeigen wegen unterlassener Hilfeleistung? Er hat eine kostbare Impfdosis verschwendet an einen Menschen, der sowieso kurz vor seinem Tode stand, und ein rüstiger Rentner ist nun vielleicht schon an Corona verstorben, weil der Todkranke ihm die lebensrettende Impfung geklaut hat. Wer erklärt mir diesen Widerspruch? Herr Reitschuster, können sie da mal nachhaken beim Sprecher vom schönen Jens?

 14  0  Antworten

Agnes Ster

 Antwort an [Frank Kollogé](#)

 2 Tage zuvor

Der weiß das schon. Und wenn sich ausnahmsweise Obduktionen wegen des Drucks der Öffentlichkeit bzw. um „Vertrauen“ in diese Todesspritze zu schaffen, nicht umgehen lassen, weil eine breitere Öffentlichkeit von einem dieser i.d.R. vertuschten und verschwiegenen Fälle erfahren hat, wird die dem Innenministerium unterstellte Strafermittlungsbehörde bei alten Menschen natürlich immer „schwere Vorerkrankungen“ finden, auf die man den Impftot schieben kann. Eine

Datenschutz

weisungsgebundene Staatsanwaltschaft „ermittelt“ das, was die Regierung anordnet und kommt zu dem „Ermittlungsergebnis“, das die Regierung verlangt..

 13  -2  Antworten

Andreas

 Antwort an [Frank Kollogé](#)

 2 Tage zuvor

Machen Sie es den „Faktenchckern“ nicht zu leicht. In D handelt es sich um eine bedingte Zulassung, nicht um eine Notzulassung. Macht juristisch einen Unterschied praktisch eher kaum. Ist aber gern genutztes Tochlargument.

 6  0  Antworten

Marion

 Antwort an [Andreas](#)

 1 Tag zuvor

Faktenschecker sind am Ende, von der Regierung bzw den Drahtziehern finanziert, was soll da schon rauskommen

 4  0  Antworten

Frank Mayerl

 Antwort an [Frank Kollogé](#)

 1 Tag zuvor

Man will ja die Nebenwirkungen soweit wie möglich vertuschen. Das ist nunmal FAKT!

 8  0  Antworten

Eugen Richter

 Antwort an [Frank Kollogé](#)

 1 Tag zuvor

Staatsanwälte ist das häufig egal. Entscheidend ist das devote Verhalten gegenüber den politischen Vorgesetzten. Denn die Staatsanwaltschaften sind weisungsgebunden. Wer aus der politisch gewünschten Reihe tanz wird „entsorgt“, siehe den bekannten Fall eines Gesundheitsamtleiters in Bayern.

 0  0  Antworten

Jan

 2 Tage zuvor

Mich würde mal sehr interessieren, ob auf dem Totenschein dieser armen Person später Covid-19 stehen wird. Das wäre Zynismus pur.

Datenschutz

Da der Biontech-Impfstoff im Vorfeld ja gar nicht flächendeckend an Risikogruppen wie Hochaltrigen getestet wurde, sondern lediglich an eher jungen Menschen ohne Vorerkrankungen, kann man m.E. eigentlich gar nicht sicher sagen (schon gar nicht nach so kurzer Zeit), ob die Impfung in diesem Fall nicht doch der Auslöser für den Tod war.

Die Effekte einer neuartigen Klasse von Impfstoffen, die jetzt auf die Menschen losgelassen werden, sind in der Gänze ja noch gar nicht überschaubar und können sehr kryptisch sein. Schon gar nicht vorhersagbar was eine derartige Impfung mit schwer vorerkrankten Menschen macht.

Wenn ich sowas lese wie „es ergeben sich keinerlei Hinweise auf einen Zusammenhang mit der erfolgten Impfung“, dann fragt man sich, welche wasserdichten Beweise eine Rechtsmedizin zu Tage fördern muss, damit ein Zusammenhang anerkannt wird. Braucht es quasi Live-Aufnahmen aus den Körperzellen auf denen man sieht wie der Impfstoff die eine oder andere ungewünschte Reaktion auslöst? Absurd. Konkret würde mich interessieren wie die Kriterien lauten unter denen ein Zusammenhang zur Impfung anerkannt wird. Vermutlich sind diese per Verordnung von oben so abstrus gesetzt, dass niemals bei einem Toten ein solcher Zusammenhang anerkannt würde.

Für mich hört sich das so an, als ob jede negative Berichterstattung zur Covid-Impfung unterdrückt werden soll und im Gegenzug aber jede(r) ursächlich nicht an einer Corona-Infektion Verstorbene als Coronatote(r) gezählt wird. D.h. die Zahlen über die Impffolgen werden ebenfalls massiv verzerrt.

 Zuletzt bearbeitet 2 Tage zuvor von Jan



115

-3

 Antworten**Tjalfi** Antwort an Jan 2 Tage zuvor

Der von Ihnen beschriebene Zynismus, daß Impftote zu Corona – Opfern umetikettiert werden könnten, ist bereits seit Wochen in vollem Gange: die Dutzenden von Impftoten in den verschiedenen Altenheimen im ganzen Land sind alle an Corona verstorben, weil die Impfung nicht mehr „rechtzeitig“ kam und sie schon vorher infiziert waren...

 Zuletzt bearbeitet 2 Tage zuvor von Tjalfi



88

-1

 Antworten**Uwe Borchert** Antwort an Tjalfi 2 Tage zuvor

Datenschutz

Die nächste, große Welle der Impftoten wird ab Herbst 2021 erwartet. Diesen wird man dann sehr wahrscheinlich versuchen das Label COVID21 zu verpassen. Das ist dann zwar in etwa so glaubwürdig wie eine Pressemeldung der Polizei im Hochsommer: Auf der Flucht auf Glatteis ausgerutscht und an schweren Schädelverletzungen verstorben. Aber auch hier werden die Zeugen Coronas fest im Glauben sein?

Und nur so am Rande: Geimpft werden darf nicht, wenn bereits eine Infektion und/oder Erkrankung vorliegt. Nach RKI und deren Aussage zu den asymptomatischen Infektionen müssten die Impflinge also doppelt und dreifach vorgetestet werden. Das wird aber nicht gemacht. Warum? Alleine schon dieses Verhalten wäre, selbst bei perfekten Impfstoffen, mit einer überdurchschnittlichen Sterberate verbunden.

 18  0  Antworten

Klaus

 Antwort an [Uwe Borchert](#)

 1 Tag zuvor

Seitenhiebe auf die Polizei sind hier überflüssig.

 0  -7   Antworten

Agnes Ster

 Antwort an [Klaus](#)

 1 Tag zuvor

Finde ich nicht. Die Polizei ist an dem Staatsstreich maßgeblich beteiligt.

 7  0   Antworten

Watchdog

 Antwort an [Jan](#)

 2 Tage zuvor

Man bekommt immer mehr den Eindruck dass man die Alten ganz bewusst aus dem Weg schaffen will um deren Rente nicht mehr auszahlen zu müssen. Schliesslich brauchen wir das Geld ja für wichtigere Dinge...

 42  0   Antworten

Uwe Borchert

 Antwort an [Watchdog](#)

 2 Tage zuvor

Faszinierend ist auch die radikale Wende in den Medien, besonders den ÖR. Plötzlich entdecken diese ihr großes Herz für alle „Nazi- und Umweltsäue“, denen man kurz vorher noch das sozialverträgliche Frühableben nahegelegt hat. Aber noch faszinierender ist die Tatsache, dass vielen Medienkonsumenten dies gar nicht auffällt.

 11  0   Antworten

Datenschutz

Freitag

 Antwort an [Watchdog](#)

 2 Tage zuvor

Pistolenmunition und Militär-LKW zum Beispiel im Corona-Paket:

<https://de.rt.com/inland/114429-medienbericht-bundesregierung-ruestung-bundeswehr-coronapaket/>

 3  0  Antworten

Agnes Ster

 Antwort an [Freitag](#)

 1 Tag zuvor

„Das Corona-Konjunkturpaket wurde laut Bundesregierung auf den Weg gebracht, um „direkte Folgen der Pandemie“ zu bekämpfen und „wirtschaftliche und soziale Härten“ abzufedern. Genutzt wird es nach einem Medienbericht auch, um die Aufrüstung der Bundeswehr voranzutreiben.“ Zu den direkten Folgen der Pandemie gehört der Protest der Bürger auf der Straße. Derzeit gehen sie gegen die regierungskritischen Bürger noch mit Knüppeln, bewusstlos schlagen, Knochenbrechen, Wasserwerfern, Pfefferspray, Volksverhetzung vor. Wenn es ihnen nicht mehr gelingen wird, mit diesen Methoden den Protest einzudämmen, benötigen sie die Bundeswehr, die sie schon jetzt gegen die Bevölkerung beim Zwangstesten und Verfolgen einsetzen, und Kriegsmunition, um die „direkten Folgen der Pandemie zu bekämpfen“.

 6  -1  Antworten

Agnes Ster

 Antwort an [Watchdog](#)

 2 Tage zuvor

Ich bekomme nicht den „Eindruck“, für mich ist das Gewissheit. Erst die Alten, dann kommt der Rest der Bevölkerung beim Tot-und krankspritzen dran. Es sterben durchaus nicht nur Alte.

 7  -1  Antworten

Frank Mayerl

 Antwort an [Watchdog](#)

 1 Tag zuvor

Diesen Eindruck habe ich inzwischen auch schon lange und der verstärkt sich immer mehr bei mir.

 4  0  Antworten

Frank Mayerl

Datenschutz

 Antwort an Jan 1 Tag zuvor

Das Problem ist, dass es die Politik nicht interessiert, wenn vor allem ältere Menschen nach der Impfung sterben. Das ist leider so!

 3  0  Antworten

opa-krempel

 Antwort an Jan 1 Tag zuvor

Da muß ich an die Parallele zu einem unserer letzten Kriege denken: Ist der KZ-Wächter, der besoffen vom Wachturm fiel, ein Kriegsoffer?

 1  0  Antworten

Eugen Richter

 Antwort an Jan 1 Tag zuvor

Die aktuellen Impfstoffe wurden ausdrücklich auf Wunsch der mit unendlicher Inkompetenz gesegneten Politdarsteller entwickelt. Die Pharmafirmen wussten genau um das Risiko. Die Verhandlungen waren entsprechend hart geführt worden, weil die Firmen kein Interesse hatte. Die finanziellen Schäden selbst zu tragen. Die Politik meinte dann wohl, dass es so schlimm nicht kommen werde. Propaganda hilft.

 0  0  Antworten

NordPole

 2 Tage zuvor

In Wahrheit hat der Man im Auto Suizid begangen, als er erfahren hat, dass er trotz Impfung die Söder-Windel weiter tragen muss, nicht einkaufen kann und ohne den digitalen Impfausweis nicht mehr fliegen darf. Das war ihm zu viel geworden. Deshalb möchte man aus Gründen der Pietät nicht die eigentliche Todesursache mitteilen. Entschuldigt meine pietätlose Ironie, aber zu diesem Schmierentheater passt leider nichts anderes.

 Zuletzt bearbeitet 2 Tage zuvor von NordPole

 77  -1  Antworten

asisi1

 Antwort an NordPole 2 Tage zuvor

Diagnosen auf den Totenscheinen, sind zu 50% falsch!

Nur es wird hier keine Änderung stattfinden, da auch dort geschultes P

Datenschutz

 26  -1  Antworten

Frank Mayerl

 Antwort an [asisi1](#)

 1 Tag zuvor

So frech wie die heutzutage sind, schreiben die auf den Totenschein dieses Mannes mit Sicherheit Covid19.

 6  0  Antworten

HBK

 2 Tage zuvor

Es bleibt die Frage, ob die „schwere Vorerkrankung“ nicht eine Kontraindikation dargestellt haben müsste.

 73  0  Antworten

Agnes Ster

 Antwort an [HBK](#)

 1 Tag zuvor

Das ist keine Frage, das ist so. Wäre dieser Mann so schwer krank gewesen, dass mit seinem möglichen Ableben zu rechnen war, hätte man ihn nicht impfen dürfen.

 10  -1  Antworten

spreeufer

 2 Tage zuvor

Einen Menschen der, wie hier beschrieben „an schwersten, lebensbedrohlichen Vorerkrankungen“ litt, hätte man m.E. niemals mit einem experimentellen mRNA „impfen“ dürfen.

Gleiches gilt wahrscheinlich für viele andere schwer Vorerkrankte.

Die Auswirkungen dieser „Impfung“ in dieser Gruppe Menschen wurde doch wohl niemals vorher untersucht, gibts keine Studien nach meiner Kenntnis.

Russisch Roulette ist das, Menschenversuche unter Inkaufnahme von zahlreichen Toten in Folge.

Kann sein, kann nicht sein, dass der Mann so plötzlich nach der Impfung an oder mit der Impfung oder ohne kausalen Zusammenhang mit der Impfung verstorben ist.

Was soll man noch glauben, wenn das Vertrauen in das, was man so „aufgetischt“ bekommt eh zerrüttet und verloren ist.

Mich besorgt, dass wir spätestens im Herbst 2021, wenn die nächste, „e

Datenschutz

normale“ Grippe- bzw. Erkältungswelle ansteht, eine Katastrophe erleben könnten wegen der „Impfungen“ mRNA Corona.



65

-1



Antworten

Pat Mair

Antwort an [spreeufer](#)

2 Tage zuvor

+++ Breaking +++

Eine Klage, die letzte Woche vor dem Gericht in Den Haag eingereicht wurde, in der die israelische Regierung beschuldigt wird, den Nürnberger Kodex zu verletzen, indem sie durch Pfizer illegale Experimente an Bürgern durchführt, wurde bestätigt.

<https://uncutnews.ch/der-internationale-straferichtshof-nimmt-eine-klage-wegen-verletzung-des-nuernberger-kodex-durch-die-israelische-regierung-und-pfizer-an/>



51

-2



Antworten

Bella Vo.

Antwort an [Pat Mair](#)

2 Tage zuvor

Endlich! Jetzt beginnt die Sache, dem Gates um die Ohren zu fliegen. Möge dieser Massenverbrecher für alle Zeiten eingesperrt werden und mögen sein sowie die von ihm gerafften Milliarden und der von ihm geraffte Ackerboden in Gemeingut überführt werden.



29

-1



Antworten

Watchdog

Antwort an [Bella Vo.](#)

2 Tage zuvor

Freuen Sie sich nicht zu früh. Wenn der Hund ausgeschissen hat verläuft das im Sand. Nur weil der Gerichtshof die Klage angenommen hat heisst das noch lange nicht dass es ein entsprechendes Urteil geben wird.



14

-1



Antworten

Bella Vo.

Antwort an [Watchdog](#)

2 Tage zuvor

Sie haben freilich recht. Aber hoffen will ich dennoch. Es ist doch bereits ein Erfolg, gegen einen solchen Machtmenschen, wie Gates und die „Impf“-Mafia einen kleinen Erfolg zu verbuchen.



14

0



Antworten

Datenschutz

Naomi

 Antwort an [Watchdog](#)

 1 Tag zuvor

Ich glaube inzwischen, die angeblich Verknappung der Impfstoffe und der Astra Zeneca Rückzug in etlichen Ländern hat tatsächlich damit zu tun, dass hier abgewartet wird, was Den Haag zu dem Vorfall sagt.

In den Massenmedien war die Klage kein Thema, das hätte die impfbereite Bevölkerung dann doch zu sehr „verstört“ und die Impfbereitschaft nochmals in Frage gestellt.

 1  0  Antworten

Niederbayerin

 Antwort an [Bella Vo.](#)

 2 Tage zuvor

Gates hat so viel Kohle, der kann auch das Gericht in Den Haag kaufen!

 5  -1  Antworten

Bella Vo.

 Antwort an [Niederbayerin](#)

 1 Tag zuvor

Das würde öffentlich bekannt werden. Und es kommt darauf an, der Gatesschen Kohle zu widerstehen. Ich spende an keine Alt-Verbände und Alt-Vereine mehr was. Die werden alle von Gates beatmet und leben seinen vorsätzlichen Fascho-Wahn mit.

 1  0  Antworten

reiner

 Antwort an [Niederbayerin](#)

 1 Tag zuvor

es mag fast alles so sein, wie sie es sagen aber die whistleblower arbeiten immer noch, wetten..

 0  0  Antworten

Vitaminese

 Antwort an [spreeufer](#)

 2 Tage zuvor

Zum zeitlichen und kausalen Zusammenhang:

- Der zeitliche Zusammenhang zwischen Impfung und Vorfall (Erkrankung, Tod) ist ein starkes Indiz dafür, dass ein kausaler Zusammenhang vorliegt, erst recht wenn diese zeitlichen Zusammenhänge vermehrt auftreten.
- Auch der vielfach genutzte Verweis auf die vielen Vorerkrankungen der Gestorbenen lässt vermuten, dass ein kasuale Zusammenhang aus Vorerkrankung + Impfung =

Datenschutz

erhöhtes Sterberisiko besteht.

- Das Argument, das ein kausaler Zusammenhang nicht erkennbar ist, verkehrt aus meiner Sicht die Beweispflicht, die aus juristischer Sicht bei einem experimentellen, unzureichend getesteten Impfstoffen genau anders herum sein sollte. Bei jeder Komplikation sollte es am Ende heißen, dass man einen Zusammenhang zur Impfung ausschließen kann. Nicht nur nicht erkennen.
- Aus statistischer Sicht, ist es tricky. Die statistische Beweisführung läuft immer über einen Beweis dafür, dass etwas wie z.B. ein Maß für den kausalen Zusammenhang von Null verschieden ist. Solange man keine oder zu wenige Daten sammelt, so kann dieser Beweis nicht geführt werden. Wichtig ist aber, dass ein nicht durchführbarer Beweis, das Gegenteil beweist. Sprich, dass ein kausaler Zusammenhang gleich Null ist, kann statistisch nicht bewiesen werden. -Wohl ein Grund dafür, dass die Datenmengen im Zusammenhang mit Impfungen nicht so emsig gesammelt werden sollen, wie im Vergleich dazu unsere Bewegungsdaten.

 27  0  Antworten

Vitaminese

 Antwort an [Vitaminese](#)

 2 Tage zuvor

Mist... Bezugnehmend auf meinen vorherigen Kommentar.

Ich habe ausgerechnet im wichtigsten Satz zur statistischen Beweisführung das entscheidende Wort vergessen...

Wichtig ist, dass ein nicht durchführbarer Beweis, NICHT automatisch das Gegenteil beweist.

 6  0  Antworten

Barbara H.

 Antwort an [Vitaminese](#)

 2 Tage zuvor

Es gibt nur ein Problem: Das Umetikettieren von Vorfällen. Bedenken Sie, dass viele im Alten- und Pflegeheim geimpft werden. Da kräht erstens kein Hahn hinterher und zweitens werden die Pflegekräfte unter Druck gesetzt, damit ja nichts durchsickert. Der Rechtsstaat existiert nicht mehr. Es geht um Geld, um Einsparung von Renten und der Pflegekosten.

 11  0  Antworten

Agnes Ster

 Antwort an [Barbara H.](#)

 1 Tag zuvor

Ein Staat, in dem die Strafverfolgungsbehörde weisungsgebunden gegenüber der Regierung ist, war noch nie ein Rechtsstaat. f

Datenschutz

 6  -1  Antworten

Klaus

 Antwort an [Barbara H.](#)

 1 Tag zuvor

„Einsparung von Renten und der Pflegekosten.“

Da auch viel Dummheit bei den Handelnden im Spiel ist, ist der finanzielle Vorteil „nur“ ein zusätzlicher, nützlicher Nebeneffekt.

 0  0  Antworten

Barbara H.

 Antwort an [Klaus](#)

 1 Tag zuvor

Was ist der Haupteffekt? Bettenabbau, Personalabbau, Abriss und Begrünung oder Umbau zu Internierungslagern?

 1  0  Antworten

katharina

 Antwort an [Vitaminese](#)

 2 Tage zuvor

Es ist schwierig , Impfschäden nachzuweisen-wenn es nicht unmittelbar nach der Impfung zu einem anaphylaktischen Schock kommt. Deswegen wurden auch die Nebenwirkungen erweitert. Thrombosen können unterschiedliche Ursachen haben,. Die Häufung nach Injektion ist nur ein beobachteter Hinweis, da sie europaweit auftritt. Ob das histologisch beweisbar ist, weiß ich nicht.Und natürlich sehe ich das auch so, das es vermutlich in Korrelation mit der Impfung steht. Aber diese Aussetzung jetzt, dient , fürchte ich, nur der Massenverdummung und der angeblichen Sorgfalt zur Vorsorge.

 8  0  Antworten

Heidi M.

 Antwort an [katharina](#)

 2 Tage zuvor

Wenn man Wodarg und Bhakdi gut zugehört hat, dann gab es die Hinweise auf die Thrombose-Gefahr schon länger. Wodarg hat auch entsprechende Studien dazu zitiert. Dasselbe trat ja bei schwerst Erkrankten an C-19 auch ein, die man dann in Kliniken mit Blutverdünnern behandelt hat. Auch damit fing man erst an, als es für viele bereits zu spät war – obwohl auch da frühere Studien vorhanden waren, dass dies bei schweren Lungenpneumonien auftreten kann.

 9  0  Antworten

cai

 2 Tage zuvor

Der Mann sei schwer vorerkrankt gewesen

Sind das nicht fast alle Fälle, die auch außerhalb D's bekannt geworden sind???

Irgendwie werde ich das Gefühl nicht los, dass es hier ähnlich abläuft, wie mit den ‚gefälschten‘ Totenscheinen. Irgendwann wird auch hier Licht in die dunkle Materie kommen.



51

0



Antworten

Marion

 Antwort an [cai](#) 2 Tage zuvor

hier ist ganz massiv was faul, eben per Zufall das gelesen, da geht es zusätzlich auch um Biontech <https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen/politik/corona-impfstopp-astrazeneca-100.html>



22

0



Antworten

cai

 Antwort an [Marion](#) 2 Tage zuvor

Ja, eine Meldung jagt die nächste. Hoffentlich fliegt denen ihr gesamtes Lügengebäude bald um die Ohren. [Dann schau ich mir sogar die Sondersendungen im TV an:)]



33

0



Antworten

Bella Vo.

 Antwort an [cai](#) 2 Tage zuvor

Ihr Wunsch in „Gottes Gehörgang“.

Ich habe gestern erneut mit einer älteren Dame telefoniert. Die glaubt an diesen staats- und Aktuelle-Kamera-(ähm Tagesschau- Tagesthemen-, Heute-Journal)-getragenen Lügenmist und wartet sehnsüchtig auf die „Impfung“ „gegen“ „Corona“.

Die ournalist/innen und Redakteure der Einheitsmedien, die fahrlässig Lügen zu Corona verbreiten, gehörten ebenfalls auf die Anklagebank.



32

0



Antworten

Watchdog

 Antwort an [Bella Vo.](#) 2 Tage zuvor

Datenschutz

„Die Journalist/innen und Redakteure der Einheitsmedien, die fahrlässig Lügen zu Corona verbreiten, gehörten ebenfalls auf die Anklagebank.“ – Genau genommen gehören diese ganz vorne auf selbige. Ohne sie hätte man diesen Betrug gar nicht erst aufziehen können und es würde so langsam mal Zeit hier ein Exempel zu statuieren. Pressefreiheit hin oder her aber es gibt auch hier Grenzen, vor allem dann wenn man ja selber fleissig die Moralkeule schwingt.

 16  0  Antworten

Metronom

 Antwort an [Bella Vo.](#)

 1 Tag zuvor

Hbe gestern ebenfalls mit einer älteren Dame telefoniert, die dem Impfen eher skeptisch entgegenstand und alles recht locker sah. Vor ein paar Tagen hat sie die Impfung bekommen und ist „irgendwie sehr erleichtert“ darüber, dass sie sie bekam, was sie mir verwundert am Telefon erzählte. Sie versteht ihre Reaktion selbst nicht. Ich vermute, die Beeinflussung durch die Medien, durch den gesellschaftlichen Gruppendruck wird von Teilen der Bevölkerung überhaupt nicht bemerkt, ganz im Gegenteil.

 Zuletzt bearbeitet 1 Tag zuvor von Metronom

 2  0  Antworten

Klaus

 Antwort an [Bella Vo.](#)

 1 Tag zuvor

Die wurden schon nach '45 nicht „auf die Anklagebank“ gesetzt, und nach '89 ebenfalls nicht. Es waren und es sind auch heute zu viele, die mitmachten und mitmachen. In der Journaille sind sie sogar die absolute Mehrheit, q.e.d.

 4  0  Antworten

Frank Mayerl

 Antwort an [cai](#)

 1 Tag zuvor

Man wird oder würde das alles leugnen bis zum geht nicht mehr. Bloß nichts zugeben, so heißt die DEVISE. Und die MSM machen doch da fleißig mit. Immerhin gäbe es ja dann wieder eine Menge Steuergeld als Schweigegeld.

 3  0  Antworten

katharina

 Antwort an [Marion](#)

 1 Tag zuvor
Datenschutz

Na ja, sie stoppen nur die Erstimpfung mit Biontech, weil sie das Zeug nötigenfalls für die Zweitimpfung haben müssen, auch für die Astra Zeneca Patienten. Wobei ich bei dieser Mischung auch Bauchschmerzen bekomme

 6  0  Antworten

Heidi M.

 Antwort an [katharina](#)

 2 Tage zuvor

Die Bauchschmerzen hätte ich auch. Ist denn das überhaupt untersucht, ob man 2 verschiedene Impfstoffe miteinander mischen darf? Das eine ist ein Vektorimpfstoff, das andere einer, der mit Nano-Partikeln daherkommt. Wer sagt denn, dass das am Ende passt? da wäre ich ja noch skeptischer als ich ohnehin schon bin.

 13  0  Antworten

.TS.

 Antwort an [Heidi M.](#)

 2 Tage zuvor

Doppelte Nebenwirkung hält wohl besser. Ist übrigens nicht auszuschließen daß das sogar tatsächlich einen Vorteil bringen kann. Fakt ist aber daß man durch ein Mischen den Bereich jeglicher bisherigen Tests und Studien verläßt und somit einen vollständig ungeordneten Medizinversuch an der Masse durchführt.

 8  0  Antworten

B. S.

 Antwort an [Marion](#)

 2 Tage zuvor

Interessant. Hier wird von min. 30 Fällen berichtet, gestern sprach Cichutek von lediglich 7.

 8  0  Antworten

Dani

 Antwort an [B. S.](#)

 2 Tage zuvor

Im MDR wurde nicht einmal von Todesfällen gesprochen, sondern von ERKRANKUNGEN AN HIRNTHROMBOSEN!
IRRE

 7  0  Antworten

.TS.

 Antwort an [Dani](#)

 1 Tag zuvor

Aus Sicht des ÖR-Schundfunks sind die Zuschauer sowieso nur willenlose Zombies, da ändert so ein Hirnschlag auch nicht mehr viel.

 0  0  Antworten

[Marion](#)

 Antwort an [B. S.](#)

 1 Tag zuvor

ja, das sprang mir auch sofort ins Auge

 4  0  Antworten

[HansdasOriginal](#)

 2 Tage zuvor

Eines möchte ich noch ergänzen: ALLE, so gut wie ALLE weltweit behaupten, dass es dieses sog. Kokoloresvirus gäbe, aber NIEMAND, KEINER, KEIN EINZIGER WELTWEIT hat es bis heute nachweisen können. Es gibt nur diese computergenerierten Bildchen, die nichts mit der Realität zu tun haben. Und so einen Quatsch soll man als intelligenter Mensch glauben?

 45  -3  Antworten

[Barbara H.](#)

 Antwort an [HansdasOriginal](#)

 2 Tage zuvor

Bitteschön, Hans [RKI - EM-Aufnahmen - SARS-CoV-2 \(COVID-19\)](#)

 16  -16  Antworten

[Manuel Gerstner](#)

 Antwort an [Barbara H.](#)

 2 Tage zuvor

„Datei ist nicht barrierefrei“?

Schade eigentlich, wollte das Virenfoto unbedingt mit meinem neuen Rollstuhl befahren



 7  0  Antworten

[Bella Vo.](#)

 Antwort an [Barbara H.](#)

 2 Tage zuvor

Datenschutz

@ Barbara H.:

Woher wissen Sie, dass diese Aufnahmen des Rki echt sind und nicht konstruiert?

Woher wissen Sie, dass das _nicht_ computergenerierte Bildchen sind, die das RKI auf seiner Homepage veröffentlicht hat?

 12  -3  Antworten

Barbara H.

 Antwort an [Bella Vo.](#)

 2 Tage zuvor

Habe ich das behauptet? – Nein! Schreiben Sie das RKI an, das wäre eine wirklich gute Idee.

 4  0  Antworten

Ruud Jarstein

 Antwort an [Barbara H.](#)

 2 Tage zuvor

Auf der Aufnahme ist kein „Virus“ zu erkennen, sondern nur ein Eiweiß – Molekül. Jetzt wird einfach behauptet, dass sich innen drin das „Virus“ aufhalten soll. Analogie: Du verlangst ein Beweisfoto von Nessie, dem Seemonster. Ich fotografiere den See „Loch Ness“ und behaupte: Da innen drin schwimmt es, aber Nessie taucht gerade...

 10  -4  Antworten

Klaus

 Antwort an [Barbara H.](#)

 1 Tag zuvor

Wieso gibt's hier Minus-Noten?

Passt es manchen Lesern hier nicht, dass es Aufnahmen gibt ?

Und wieso nicht?

 2  -2  Antworten

Barbara H.

 Antwort an [Klaus](#)

 1 Tag zuvor

Es ist wie in der Politik – es kommt darauf an, wer es sagt.

 0  0  Antworten

HansdasOriginal

 Antwort an [Barbara H.](#)

 1 Tag zuvor

Datenschutz

Jaja, das RKI, das Institut der Wahrheit, des Wissens, der reinen Lehre und der Ehrlichkeit. Unter das Bild hätte man auch schreiben können „Gummibärchensaftpartikel“. Hätten Sie´s erkannt?

 2  0  Antworten

Watchdog

 Antwort an [HansdasOriginal](#)

 2 Tage zuvor

Es spielt keine Rolle ob man ein Foto oder dergleichen hat. Coronaviren gab es schon immer und der Mensch lebt damit auch schon immer. Das Problem ist doch dass daraus eine „Pandemie“ gemacht wurde. Früher (noch vor etwas über einem Jahr, lol) sprach man von einer GrippeWELLE wenn einer von fünf Leuten wegen selbiger ein paar Tage flach lag (und natürlich auch hier und da mal einer starb). Heute redet man von einer PANDEMIE wenn 5 von 10.000 Menschen ohne erkrankt zu sein mit einem nichtssagenden Test für Corona-positiv befunden werden.

 12  0  Antworten

Barbara H.

 Antwort an [Watchdog](#)

 2 Tage zuvor

Es ist alles im gestrigen Video erklärt worden. Es geht um das Interview mit Herrn Dr, Wodarg. Diese Hysterie finde ich eigenartig, jetzt weiß ich wenigstens, woher die Dislikes kommen. Alles persönliche Ressentiments – nix Seibert oder weiß der Geier wer. Bella&Co.

 6  0  Antworten

Bella Vo.

 Antwort an [Barbara H.](#)

 1 Tag zuvor

Ich habe _keine_ Dislikes gegeben.

 2  0  Antworten

HansdasOriginal

 Antwort an [Watchdog](#)

 1 Tag zuvor

Lieber Watchdog, die Virustheorie steht auf ganz schwachen tönernen Füßen (bitte selbst im Internet recherchieren bei Interesse, ist ganz leicht). Auch eines der zahlreichen Dogmen (nicht nur in der Medizin), die von Generation zu Generation weitergegeben werden und nicht wirklich ernsthaft hinterfragt werden, aus den unterschiedlichsten Gründen. Und nur weil alle oder fast alle unisono etwas als wahr bezeichnen, wird es dadurch nicht automatisch wahr und richtig.

Datenschutz

👍 0 0 🗨️ Antworten

Marion

🕒 2 Tage zuvor

Einfach nur traurig, er wurde um das letzte Jahr seines Lebens gebracht, und wird seine Enkel nie wieder sehen, und das Ergebnis der Obduktion, nun ja, dazu sage ich nichts

👍 37 -1 🗨️ Antworten

asisi1

🗨️ Antwort an [Marion](#)

🕒 2 Tage zuvor

Schaue dir bitte die letzten Wahlen an. Die Menschen wählen immer noch diejenigen die sie zur Schlachtbank führen! Es ist unfassbar!

👍 41 0 🗨️ Antworten

Watchdog

🗨️ Antwort an [asisi1](#)

🕒 2 Tage zuvor

Die deutschen sind bescheuert aber dass nicht einmal jeder 10e gegen ein „weiter so“ gestimmt haben soll glaube ich nicht mehr.

👍 8 0 🗨️ Antworten

Marion

🗨️ Antwort an [Watchdog](#)

🕒 1 Tag zuvor

ich zweifle das Wahlergebnis auch an, zu viele Briefwähler....

👍 5 0 🗨️ Antworten

Agnes Ster

🗨️ Antwort an [Watchdog](#)

🕒 1 Tag zuvor

Nahezu 40 % haben nicht gewählt, das sind nahezu 40 %, die nicht für Weiter so gestimmt haben. Hinzu kommen die Wähler der Afd und der Basis, die nicht überall angetreten ist und noch ziemlich unbekannt ist, die ebenfalls nicht für ein Weiter so gestimmt haben. Im Übrigen ist die AfD in meinen Augen ebenfalls eine Systempartei, die sich u.a. an der Impfkampagne beteiligt. Was bitteschön hätten diejenigen, die nicht für Weiter so stimmen wollten, wählen sollen? Die sind dieser Wahl ferngeblieben, weil

Datenschutz

wählbare Alternativen nicht zur Wahl standen. In der Krise steigt normalerweise die Wahlbeteiligung. Die ist aber deutlich gesunken.

 1  0  Antworten

Arne Ausländer

 Antwort an [Agnes Ster](#)

 1 Tag zuvor

Richtung. Die AfD ist im ganzen eine pseudo-alternative Systempartei, die regional auch für andere offen ist, manchmal für akzeptable Kritiker, manchmal für staatsnahe Weich-Nazi-Darsteller. Zur Pseudo-Alternative wurde sie durch staatsverbundene Akteure gezielt umgeformt – um eben echte Alternativen zu erschweren.

 0  0  Antworten

Gast

 Antwort an [Watchdog](#)

 1 Tag zuvor

Deutsche sind eben gehorsame Mitläufer. Quelle: Tragequote Bahnhof 99,9%, obwohl nichts einfacher ist, als sie nicht aufzusetzen.

 0  0  Antworten

Melcom

 2 Tage zuvor

Das klingt jetzt vielleicht fies und gemein, aber wieso sagt man nicht, wie bei den Corona Toten, mit oder an der Impfung verstorben. Wäre dann doch das selbe Prinzip, oder täusche ich mich da ?

Oder anders gefragt, wieso stellt man da die schweren Vorerkrankungen so in den Vordergrund ? Aber bei den alten mit und/oder an Corona Verstorbenen unterlässt man das.

Ich verstehe das nicht. Vielleicht bin ich auch einfach nur zu blöd und beschränkt.

 35  -2  Antworten

HansdasOriginal

 Antwort an [Melcom](#)

 2 Tage zuvor

Da gibt es nur zu verstehen, dass das Ganze Methode hat!

 20  -1  Antworten

Watchdog

 Antwort an [Melcom](#)

 2 Tage zuvor

Sie sind nicht zu blöd sondern nennen das Kind lediglich nicht beim Namen. Die Menschen werden getäuscht, belogen, betrogen und am Ende auch getötet.

 15  0  Antworten

Weitere Kommentare anzeigen



reitschuster.live

* Neue Beiträge



„Geheime Direktive der Regierung“ zum Gendern?

🕒 18. März 2021 💬 112 ➡



Professor Stöcker? Antigen? War da was?

🕒 18. März 2021 💬 139 ➡



Merkels Sprecherin zu Demo-Verboten: „Demonstrationsrecht ein wichtiges Gut“

🕒 18. März 2021 💬 112 ➡

Datenschutz

Nichts mehr verpassen!

Jeden Abend das Wichtigste von der Seite, bei wichtigen Ereignissen exklusive Hintergründe: Abonnieren Sie mein **Tagesbriefing** - einfach **hier klicken**.



„Ich empfehle reitschuster.de, weil ich den Kollegen Boris Reitschuster in 16 Jahren der Zusammenarbeit als herausragenden Journalisten kennen und schätzen gelernt habe. Er ist engagiert, mutig, unabhängig, tapfer und fleißig.“

Helmut Markwort

Gründungs-Chefredakteur des FOCUS
am 14. September 2020

Hier geht's zum Interview

Exklusive Hintergründe

Alle sieben Tage Hintergründe und kritische Einblicke ohne „Haltung“.
Abonnieren Sie mein
Wochenbriefing -
einfach **hier klicken**.

★ Empfohlen



Morgen in Köln: Vor Gericht gegen ARD-Chef-Faktenfinder Gensing

🕒 17. März 2021 💬 138 ➡



Sächsische Bürgermeister protestieren gegen harten Corona-Kurs

🕒 17. März 2021 💬 438 ➡



Meine Seite ist unter Attacke

🕒 7. März 2021 💬 333 ➡

⚡ Top-Thema

GESELLSCHAFT

Warum Schweigen Verrat wäre

🕒 10. Januar 2021 💬 63 ➡

In 16 Jahren als Korrespondent in Moskau bin ich allergisch ge

🔒
Datenschutz

Ideologen, Sozialismus-Nostalgiker und Journalisten-Kollegen, die brav die Regierung loben und umso heftiger die Opposition kritisieren. Auf meiner Seite hier will ich einen Kontrast setzen zum „betreuten Informieren“. Danke für Ihr Interesse und Ihr Vertrauen. Ich sehe es als Auftrag.

Ohne Unterstützung kein unabhängiger, kritischer Journalismus.

Wer die Wahrheit sagt, braucht ein schnelles Pferd, besagt ein chinesisches Sprichwort. In Deutschland 2020 braucht man dafür eher einen guten Anwalt.

Meine Seite, erst im Dezember 2019 gestartet, hatte allein im Januar 3,1 Millionen Besucher und fast 10 Millionen Klicks. Und sie hat mächtige Feinde. ARD-Chef-„Faktenfinder“ Gensing hat mich verklagt. Gerade kam wieder eine neue Abmahnung an. Helfen Sie mit! Mit jedem Euro setzen Sie ein Zeichen, ärgern gebühren-gepolsterte „Haltungs-Journalisten“ und leisten einen Beitrag, Journalismus ohne Belehrung und ohne Ideologie zu fördern – und millionenfach zu verbreiten. Ganz herzlichen Dank!

Meine Bankverbindung: N26 Berlin, IBAN DE92 1001 1001 2629 8468 32

Mein Paypal-Konto: [Paypal.me/breitschuster](https://www.paypal.me/breitschuster).

Bitcoin: Empfängerschlüssel [auf Anfrage](#).

Möglichkeiten für eine Patenschaft [finden Sie hier](#).

Unterstützen Sie meine Arbeit

[Startseite](#) [Im Profil](#) [Unterstützung](#) [Termine](#) [Bücher](#) [Kontakt](#) [Русская версия](#) [Impressum](#)
[Datenschutzerklärung](#)

© 2021 reitschuster.de | Alle Rechte vorbehalten.